

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

Zertifizierter Bildungsträger
nach DIN EN ISO 9001:2015

Weiterbildungsangebot 2025

Seminare zu vergaberechtlichen Themen

03 - 2025



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im März 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir aktuelle „**Seminare zu vergaberechtlichen Themen**“ für Sie gebündelt dargestellt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Vergabewesen (VOB / VOL / UVgO / GWB / VgV / SektVO / KonzVgV)

Vergaberecht allgemein (VgV / VOB / VOL / UVgO)

Dringlichkeitsvergaben: Wenn es schnell gehen muss oder das vergaberechtliche "Gespenst" der Interimsvergabe 3

Preisrecht bei öffentlichen Aufträgen - Preiskalkulation nach PR Nr. 30/53 und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) sowie Kostenabrechnung von Fördervorhaben nach NKBF und LSP 3

Strategisches Beschaffungsmanagement für öffentliche Auftraggeber - Weichenstellung für einen effizienten Einkauf 4

Zentrale Beschaffungs- und Vergabestellen: Einrichtung, Aufbau, Organisation und Gestaltung 4

Losweise Vergabe - Gesamtvergabe (*Neu*) 4

Vergaberecht für Führungskräfte 5

Zertifizierte/r Vergabemanager:in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen - Kompaktkurs 5

Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte/r Vergabemanager/in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen" 7

Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (VOL / UVgO)

Systematischer Überblick über das Vergaberecht 8

Systematischer Überblick über das Vergaberecht - kompakt 8

Systematischer Überblick über das Vergaberecht inklusive Vergabetransformationspaket 2025 (VergRTransfG) (*Neu*) 8

Vergaberecht für Führungskräfte - Bedeutung innovativer Beschaffungsverfahren sowie die Anwendung von KI im Handlungsfeld der öffentlichen Auftragsvergabe (*Neu*) 9

Vergaberecht - systematischer Überblick über die UVgO 9

Vergaberecht im Unterschwellenbereich - aus der Praxis für die Praxis 9

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO (*Neu*) 10

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO 11

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 2: EU-Recht 12

Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret 12

Markterkundung bei Beschaffungen von Liefer- und Dienstleistungen - Die Basis der Vergabeunterlagen (*Neu*) 13

Die Änderungen im Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) - ein Überblick für Führungskräfte (*Neu*) 13

Vergaberecht der Kommunen in Bayern - ein Online-Seminar für Gelegenheitsanwender:innen (*Neu*) 13

Vergaberecht der Kommunen und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts im Saarland - ein Online-Seminar für Gelegenheitsanwender:innen (*Neu*) 13

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - die Auswirkungen des neuen Gesetzes auf die Vergabepraxis rechtssicher beherrschen 13

Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) - die öffentliche Auftragsvergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte 13

Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen - Vertiefung (*Neu*) 14

Praktische Probleme bei der Anwendung der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - Schwerpunkt: nationales Recht - typische Verfahrensfehler 14

Der praktische Ablauf des Vergabeverfahrens - Fallbeispiele zu Dienstleistungsvergaben 15

Das Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen - von der Verhandlungsvergabe/freihändigen Vergabe bis zur öffentlichen Ausschreibung, die Wahl der richtigen Vergabeart und typische Fehler im Vergabeverfahren 15

EU-weite Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - ein Seminar für erfahrene Sachbearbeiter:innen 16

Verhandlungsvergaben (Freihändige Vergaben) - wettbewerbliche Verfahren nach dem Haushaltsrecht und der UVgO 16

Vergabeverfahren richtig vorbereiten (*Neu*) 16

Spielräume bei Verhandlungsverfahren und Verhandlungsvergaben im Dienst- und Lieferleistungsbereich erkennen und durch Verhandlungen rechtssicher ausschöpfen 17

Die Verlängerung und Veränderung von bestehenden Dienstleistungsverträgen - ausschreibungspflichtige Neuvergaben? 17

Vergaberecht - vergaberechtliche Möglichkeiten während der Vertragslaufzeit (*Neu*) 17

VOL/B - kein Vertragsabschluss ohne Allgemeine Geschäftsbedingungen - mit Bezug zur VgV/UVgO 18

Eignung, Leistungsbeschreibung, Wertungskriterien - der Weg zum Vertragsvollzug im Vergabeverfahren 18

Vergabeverfahren - die Leistungsbeschreibung richtig verfassen 18

| | |
|---|----|
| Bekanntmachungen erfolgreich erstellen - Anwendung der elektronischen Standardformulare "eForms" in der "Oberschwelle" sowie in der "Unterschwelle" (eForms UnS)..... | 19 |
| Vergaberecht - flexible Beschaffung durch Rahmenvereinbarungen bei Liefer- und Dienstleistungen..... | 19 |
| Erstellung von Bewertungskriterien und-matrizen bei Liefer- und Dienstleistungen - Grundlagen mit praktischer Ausarbeitung (*Neu*) | 20 |
| Vergaberecht - mit Nachhaltigkeit zum wirtschaftlichsten Angebot..... | 20 |
| Nachhaltige Beschaffung - Update (*Neu*)..... | 20 |
| Vergabe von Postdienstleistungen (*Neu*) | 20 |
| Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen - eine praxisnahe Vermittlung der wichtigsten Beschaffungselemente..... | 21 |
| Ausschreibung von Versicherungsleistungen - rechtlicher Rahmen und praktisches Vorgehen..... | 21 |
| Vergaberecht: Leistungen der Gebäudereinigung - die rechtssichere und wirtschaftliche Vergabe (*Neu*) | 21 |
| Vergaberecht - Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Bildung, Sport und Kultur (*Neu*) | 22 |
| Vergabe in Forschungseinrichtungen - Besonderheiten kennen und Strategien entwickeln (*Neu*)..... | 22 |
| Vergaberecht in Forschung und Lehre - Sand im Getriebe oder doch (noch) up to date? (*Neu*)..... | 22 |
| SGB II/SGB III - die richtige Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen der Optionskommunen (unter Berücksichtigung der neuen VgV und der UVgO) | 23 |
| SGB VIII - Vergabe von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (*Neu*)..... | 23 |
| Besonderheiten bei der Vergabe des Betriebs von Kindertagesstätten - ein Richtungswechsel durch aktuellen OLG-Beschluss?! (*Neu*) | 24 |
| Vergaberecht: Aktuelle Fragen zur Ausschreibung von Wärmeplanung und kommunalen Wärmenetzen - Vom Generalunternehmer bis zum Konzessionär, was darf es sein? | 24 |
| Die Anwendung des Vergaberechts (Liefer- und Dienstleistungen) im Zuwendungsbereich - von der Bewilligung bis zur Verwendungsnachweisprüfung | 24 |
| Vergaben, Fördermittel und Beihilfen - wie verhindere ich Fördermittelrückforderungen? | 24 |
| Vergaberecht für Bieter - erfolgreich zum neuen Auftrag: Strategien kennen und anwenden (*Neu*)..... | 25 |

EVb-IT-Vergaben

| | |
|--|----|
| Systematischer Überblick über IT-Ausschreibungen | 25 |
| IT-Vergabe in der Praxis: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendungsfälle für die IT-Beschaffung (*Neu*) | 25 |
| IT-Vergabe von A-Z (*Neu*)..... | 26 |
| EVb-IT-Vertragstypen - die Vertragsbedingungen für die Beschaffung von Hard- und Software für die öffentliche Hand | 26 |

Vergabe von Bauleistungen (VOB)

| | |
|--|----|
| Das Vergaberecht 2025 rechtssicher anwenden | 26 |
| VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Teil 1: Durchführung von nationalen Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 1 (Basisparagrafen) (*Neu*)..... | 27 |
| VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Teil 2: Durchführung von europaweiten Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 2 (VOB/A-EU) | 27 |
| Der praktische Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teile A, B und C..... | 27 |
| Vergabe von Projektmanagement-/steuerungsleistungen - auch bei Großprojekten vergaberechtlich den Überblick behalten (*Neu*) | 28 |
| Nachhaltiges Bauen - Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung von Bauleistungen | 28 |
| Bau- und Planungsleistungen - Vergabeverfahren rechtssicher und praktikabel beherrschen..... | 29 |
| Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen aus rechtlicher Sicht | 29 |
| Vergaben auf Basis von VgV, SektVO, UVgO und VOB/A - Vergabeverfahren nach den wichtigsten Vergabeordnungen praktizieren und Unterschiede handhaben können..... | 30 |

Vergaberecht allgemein (VgV / VOB / VOL / UVgO)

Dringlichkeitsvergaben: Wenn es schnell gehen muss oder das vergaberechtliche "Gespenst" der Interimsvergabe

Fachseminar

28.08.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA084>

Code: BFA084 * 295,00 Euro

Vergaberechter:innen kennen das Problem - häufig kommt es anders, als man denkt. Auch die beste Vorbereitung schützt manchmal nicht davor, dass Beschaffungen „schnell“ erfolgen müssen. Die schlechte Nachricht hierbei: Das Vergaberecht kennt weder oberhalb noch unterhalb der EU-Schwelle eine generelle Ausnahme wegen Dringlichkeit. Aber es gibt für solche Fälle durchaus Lösungen. So besteht die Möglichkeit - unter besonderen Voraussetzungen - eine Dringlichkeitsvergabe durchzuführen. Dieses Vorgehen ist allerdings besonders brisant. Herausforderung hierbei ist, dass die Gründe für die Dringlichkeit weder dem Auftraggeber zuzurechnen noch für diesen vorhersehbar sein dürfen. Ist dies aber, wie in der Praxis leider häufig doch der Fall, bleibt nur die sog. „Interimsvergabe“ als vergaberechtlicher Rettungsring. Das Webinar vermittelt unter Rückgriff auf Praxisbeispiele die notwendigen Kenntnisse, um jegliche Dringlichkeitsvergaben bzw. Interimsvergabe rechtssicher durchzuführen.

Schwerpunkte:

- Vergaberechtsfreie Auftragsänderung/-erweiterung bestehender Verträge: Chancen kennen und strategisch nutzen
- Die unterschiedlichen Formen der „Dringlichkeit“ im Vergaberecht
- Die Dringlichkeitsvergabe im Detail
- Das „Gespenst“ der Interimsvergabe - Stolpersteine kennen und umgehen

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit der Vergabe betraut sind, insbesondere von Vergabestellen, Leitende und Mitarbeitende der Fachabteilungen, Verantwortliche in Kommunen und von Prüfstellen. Das Seminar ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB (4. Teil), VgV, UVgO, VOB/A EU, VOB/A

Dozent: Herr Eric Neumann, Rechtsanwalt, LL.M.

Preisrecht bei öffentlichen Aufträgen - Preiskalkulation nach PR Nr. 30/53 und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) sowie Kostenabrechnung von Fördervorhaben nach NKBF und LSP

Fachseminar

28.10. - 29.10.2025 (Berlin)

24.02. - 25.02.2026 (Berlin)

27.10. - 28.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA116>

Code: BFA116 * 540,00 Euro

Code: BFA116 * 540,00 Euro

Code: BFA116 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die juristischen Grundlagen (u. a. Marktpreisvorrang, Höchstpreisgrundsatz) und die betriebswirtschaftliche Umsetzung des öffentlichen Preisrechts (Kalkulationsvorschriften nach den LSP) zu geben, da das Preisrecht bei öffentlichen Aufträgen neben dem Vergaberecht einen unabhängigen eigenen Normkomplex darstellt. Es gehört zum Wirtschaftsordnungsrecht und ist bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichermaßen zu beachten. Die Teilnehmenden lernen die Preistreppe kennen und erfahren, welcher Preistyp Anwendung findet; sie verstehen die wesentlichen Elemente einer Kalkulation von Selbstkostenpreisen und können diese sachgerecht anwenden. Es wird der Zusammenhang zwischen den Leitsätzen für die Ermittlung von Selbstkostenpreisen (LSP) und den Nebenbestimmungen für Zuwendungen auf Kostenbasis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (NKBF) erläutert. Hier richtet sich der Blick speziell auf die Ansatzfähigkeit und Abrechnung der Kosten bzw. auf die Erstellung des Verwendungsnachweises gemäß NKBF in Verbindung mit den LSP. Schließlich werden der Rechtscharakter einer Preisprüfung und dessen Auswirkung auf die vertraglichen Vereinbarungen von Auftraggeber und Auftragnehmer erläutert. Die Teilnehmenden sind somit besser auf eine anstehende Preisprüfung vorbereitet. Darüber hinaus werden Einblicke in aktuelle Entwicklungen zum Preisrecht und zur Anerkennung einzelner Kostenpositionen geboten.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der PreisVO (VO PR Nr. 30/53)
- Preisrechtliche Grundprinzipien
- Der Marktpreis und seine Voraussetzungen
- Zusammenspiel Preisrecht und Vergaberecht
- Leitsätze für die Ermittlung von Selbstkostenpreisen (LSP)
- Grundsätze der Selbstkostenpreisermittlung
- Kalkulationsvorschriften
- Fragen der Kostenverrechnung
- Kostenabrechnung von Fördervorhaben nach den einschlägigen Zuwendungsbestimmungen (NKBF) und den Kalkulationsvorschriften (LSP)
- Pauschalierte Kostenabrechnung von Fördervorhaben
- Beispiele aus der Praxis
- Die Preisprüfung; Rechtscharakter, Rechtsschutz

Zielgruppe: Beschäftigte von Auftragnehmern und Auftraggebern (Bundes-, Landes- und Kommunale Vergabestellen) sowie von Preisprüfbehörden; Beschäftigte von Projektträgern und Zuwendungsempfängern, die mit der Abrechnung der Projektkosten und Erstellung/Prüfung des Verwendungsnachweises auf Basis der NKBF in Verbindung mit den LSP beschäftigt sind

Dozenten: Herr Hans-Peter Müller, Dipl.-Verwaltungswirt, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Herr Thomas Wendling, Regierungspräsidium Stuttgart

Strategisches Beschaffungsmanagement für öffentliche Auftraggeber - Weichenstellung für einen effizienten Einkauf

Spezialseminar

08.12.2025 (online)

07.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA068>

Code: BFA068 * 270,00 Euro

Code: BFA068 * 270,00 Euro

In dem Seminar werden strategische Ansätze für eine Professionalisierung der Beschaffung vermittelt, mit der sich erhebliche Effizienzreserven erschließen lassen. Anhand von Best-Practice-Beispielen erhalten die Teilnehmenden konkrete Hinweise, wie Potenziale zur Kostensenkung und zur Qualitätsverbesserung identifiziert und realisiert werden können. Die Übertragbarkeit privatwirtschaftlicher Prinzipien wird realistisch betrachtet und an die Gegebenheiten der öffentlichen Vergabe angepasst.

Schwerpunkte:

- Warengruppenmanagement
- Make-or-buy-Vergleich
- Bündelung und Kooperation durch Rahmenvereinbarungen, Ad-hoc-Zusammenarbeit und Einkaufsgemeinschaften
- Organisation der Beschaffung
- Die eVergabe
- Beschaffungscontrolling

Zielgruppe: Leitende Beschäftigte öffentlicher Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und anderer zur Ausschreibung verpflichteter Einrichtungen und Unternehmen, die vor der Aufgabe stehen, ein effizientes Beschaffungsmanagement zu etablieren oder ihren Einkauf weiterzuentwickeln; leitende Beschäftigte aus Abteilungen, die mit Beschaffung betraut sind

Dozent: Herr Prof. Dr. Matthias Einmahl, Hochschullehrer

Zentrale Beschaffungs- und Vergabestellen: Einrichtung, Aufbau, Organisation und Gestaltung

Spezialseminar

09.07.2025 (Berlin)

15.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA114>

Code: BFA114 * 270,00 Euro

Code: BFA114 * 270,00 Euro

Durch das GWB (§ 120 Abs. 4) und die VgV (§ 4) und die UVgO (§ 16) können nunmehr neben der Bildung zentraler Einheiten in der eigenen Behördenstruktur auch eigene Einheiten für unterschiedliche Körperschaften für die gemeinsame Vergabe öffentlicher Aufträge geschaffen werden. In der Praxis bieten sich hier in erster Linie Zusammenschlüsse auf kommunaler Ebene an, wobei sowohl eine gleichgeordnete als auch eine übergeordnete Kommune als „Zentralstelle“ fungieren kann. Im Seminar werden sowohl die „klassische“ Zentrale Beschaffung, als auch die „besondere“ Zentrale Beschaffung nach § 120 Abs. 4 GWB, § 4 VgV, § 16 UVgO einschließlich der Abgrenzungsprobleme dargestellt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, Fragen aus dem eigenen Aufgabenbereich in das Seminar einfließen zu lassen.

Schwerpunkte:

- Zentrale Beschaffungs-/Vergabestellen: Einrichtung; Aufbau; Aufgabengebiete
- Abgrenzung von Zuständigkeiten und Schnittstellen zu den Bedarfsträgern
- Dienstanweisungen
- Probleme der Personalbemessung: „Effizienz“

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von (künftigen) Zentralen Beschaffungs- und Vergabestellen, Beschäftigte bei Prüfungseinrichtungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Losweise Vergabe - Gesamtvergabe (*Neu*)

Online-Seminar

25.06.2025

17.12.2025

10.06.2026

09.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA425>

Code: WEBFA425 * 200,00 Euro

Code: WEBFA425 * 200,00 Euro

Code: WEBFA425 * 200,00 Euro

Code: WEBFA425 * 200,00 Euro

Vergaberecht für Führungskräfte

Fachseminar

06.10.2025 (online)
22.04.2026 (online)
01.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKA080>

Code: FKA080 * 325,00 Euro
Code: FKA080 * 325,00 Euro
Code: FKA080 * 325,00 Euro

Führungskräfte tragen im Vergabebereich eine große Verantwortung - und dies oft, ohne jeden Vergabe- bzw. Beschaffungsvorgang im Einzelnen überprüfen zu können bzw. auch, ohne vorher fundierte langjährige Erfahrungen im Vergaberecht gesammelt zu haben. In diesem Seminar erwerben Führungskräfte das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Leitung dieses anspruchsvollen Bereichs und/oder können vorhandenes Wissen auffrischen und vertiefen. Es wird ausreichend Raum für die Diskussion eigener mitgebrachter Fragestellungen gegeben.

Schwerpunkte:

- Notwendige Kenntnisse der Rechtsmaterie
- Notwendige Kenntnisse für das Treffen von strategischen Entscheidungen
- Verschiedene Möglichkeiten der Organisation des eigenen Bereichs
- Entscheidungsmöglichkeiten und -pflichten in einem Vergabeverfahren
- Zusammenhang von Korruptionsprävention und Vergabeverfahren
- Dokumentationspflichten

Zielgruppe: Führungskräfte aller Ebenen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem Thema Vergaberecht befassen (z. B. Innenrevision, Rechnungsprüfung) und einen Überblick über das Vergaberecht erhalten möchten. Das Seminar wendet sich an Führungskräfte, die wenig oder keine Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Vergaberechts besitzen.

Dozent: Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

Zertifizierte/r Vergabemanager:in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen - Kompaktkurs

Kompaktkurs in 6 Modulen

07.07.2025 - 29.08.2025 (Berlin)
18.08.2025 - 10.10.2025 (Berlin)
03.11.2025 - 16.01.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFK100>

Code: BFK100 * 2.120,00 Euro
Code: BFK100 * 2.120,00 Euro
Code: BFK100 * 2.120,00 Euro

Die öffentliche Auftragsvergabe ist ein Arbeitsbereich, der fundierte Rechtskenntnisse erfordert. Die Teilnehmer erhalten in diesem Kompaktkurs ein umfassendes fachliches und praxistaugliches Wissen für die Vergabe von Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen. Verfahrensfehler, die Projekte verzögern oder verteuern, können dadurch vermieden und die rechtlichen Gestaltungsspielräume für rechtmäßige Verfahren erkannt und genutzt werden. Der Kompaktkurs besteht aus 6 aufeinander aufbauenden Modulen und umfasst insgesamt 10 Tage. Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird empfohlen. Es ist aber auch - bei ausreichender Platzkapazität - möglich, einzelne Module zu buchen. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer Website. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessenten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmer an einer Abschlussprüfung (Code: BFK100-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte/r Vergabemanager/in“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Rechtsgrundlagen im Vergaberecht

07.07.2025 (Berlin)
18.08.2025 (Berlin)
03.11.2025 (Berlin)

Code: BFK100-1 * 270,00 Euro
Code: BFK100-1 * 270,00 Euro
Code: BFK100-1 * 270,00 Euro

Schwerpunkte:

- Kurze Historie der öffentlichen Auftragsvergabe, internationales und nationales Vergaberecht, Normenhierarchie, Verhältnis des Haushalts- zum Vergaberecht
- Rechtsgrundlagen im Oberschwellenbereich, Rechtsgrundlagen im Bereich der Unterschwellenvergabe, Bedeutung von Verwaltungsvorschriften
- **Zentrale Begriffe:** Abgrenzung der Auftragsarten; Schwellenwertberechnung; entgeltlicher Auftrag; Grundstücksgeschäfte
- Bundes- und Landesrecht
- Die eVergabe
- Besondere Konstellationen, Rechtsprechung

Dozent: Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

Durchführung des Vergabeverfahrens - Teil 1

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 08.07. - 09.07.2025 (Berlin) | Code: BFK100-2 * 395,00 Euro |
| 19.08. - 20.08.2025 (Berlin) | Code: BFK100-2 * 395,00 Euro |
| 04.11. - 05.11.2025 (Berlin) | Code: BFK100-2 * 395,00 Euro |

Schwerpunkte:

- Wahl der Vergabeart (nationale und europaweite Vergabeverfahren)
- Angebotsfristen im Vergabeverfahren
- Vergabeunterlagen
- Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Bekanntmachungspflichten

Dozent: Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

Die Leistungsbeschreibung - Dreh- und Angelpunkt jedes Vergabeverfahrens; Organisation von Vergabestellen

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 21.08. - 22.08.2025 (Berlin) | Code: BFK100-3 * 395,00 Euro |
| 25.08. - 26.08.2025 (Berlin) | Code: BFK100-3 * 395,00 Euro |
| 06.11. - 07.11.2025 (Berlin) | Code: BFK100-3 * 395,00 Euro |

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Leistungsbeschreibung
- Der rechtlich wie organisatorisch richtige Umgang mit Leistungsbeschreibungen
- Vermeidung von Ungenauigkeiten und Widersprüchen in Leistungsbeschreibungen
- Dezentrale oder zentrale Beschaffung - Pro und Contra
- Handling von Schnittstellen in der Arbeitsorganisation von Vergabestellen
- Personalbedarf, E-Vergabe, Korruptionsprävention in der Vergabestelle

Dozentin: Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

Durchführung des Vergabeverfahrens - Teil 2

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 12.05. - 13.05.2025 (Berlin) | Code: BFK100-5 * 395,00 Euro |
| 10.07. - 11.07.2025 (Berlin) | Code: BFK100-5 * 395,00 Euro |
| 06.10. - 07.10.2025 (Berlin) | Code: BFK100-5 * 395,00 Euro |
| 12.01. - 13.01.2026 (Berlin) | Code: BFK100-5 * 395,00 Euro |

Schwerpunkte:

- Öffnung der Angebote (Submission)
- Angebotsprüfung (4 Prüfungsstufen)
- Nachforderung fehlender Unterlagen
- Vorabinformation und Unwirksamkeit (§§ 134 und 135 GWB)
- Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlag/Aufhebung)

Dozent: Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

Korruptionsprävention und -bekämpfung - Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 14.05. - 15.05.2025 (Berlin) | Code: BFK100-6 * 395,00 Euro |
| 27.08. - 28.08.2025 (Berlin) | Code: BFK100-6 * 395,00 Euro |
| 08.10. - 09.10.2025 (Berlin) | Code: BFK100-6 * 395,00 Euro |
| 14.01. - 15.01.2026 (Berlin) | Code: BFK100-6 * 395,00 Euro |

Schwerpunkte:

- Korruption als Phänomen, gefährdete Arbeitsbereiche, Korruptionsstrafrecht, Fallbeispiele zur öffentlichen Auftragsvergabe
- Dienst-/arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Compliance-Verstößen
- Korruptionspräventionsmaßnahmen, insbesondere im Bauauftragswesen; Verantwortung der Führungskräfte; Umgang mit Einladungen und Geschenken
- Compliance-Handbuch, Korruptionsregister, Selbstreinigung, Rechtsprechung
- Rechtsschutzmöglichkeiten, Schadensersatzrisiken

Dozent: Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Umgang mit Bieterstrategien, -anfragen und -rügen

16.05.2025 (Berlin)
 29.08.2025 (Berlin)
 10.10.2025 (Berlin)
 16.01.2026 (Berlin)

Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
 Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
 Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
 Code: BFK100-4 * 270,00 Euro

Schwerpunkte:

- Kommunikation mit Bietern effektiv nutzen
- Oberstes Gebot: Transparenz und Gleichbehandlung
- Umgang mit Bieterfragen und Rügen: Fristen, Form, Inhalt
- Rügen als Chance zur Vermeidung von Nachprüfungsverfahren
- Wann und wie sollte eine Änderung der Vergabeunterlagen erfolgen?
- Strategien und Tricks der Bieter - Taktiken für Auftraggeber
- Anforderungen an die Dokumentation

Dozent: Herr Nawid Farajzadeh, Rechtsanwalt

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter von Auftragsvergabestellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB (4. Teil), VgV, VOB/A, UVgO, nur BFK100-6: StGB

Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte/r Vergabemanager/in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen"**Prüfung**

23.05.2025 (Online-Prüfung)
 05.09.2025 (Online-Prüfung)
 17.10.2025 (Online-Prüfung)
 23.01.2026 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-BFK100-P>

Code: BFK100-P * 350,00 Euro
 Code: BFK100-P * 350,00 Euro
 Code: BFK100-P * 350,00 Euro
 Code: BFK100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmer des Kompaktkurses "Zertifizierte/r Vergabemanager/in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen" (Code: BFK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte/r Vergabemanager/in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmer online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen im Vergaberecht
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Rechtliche Grundlagen und praktische Umsetzung der eVergabe
- Korruptionsprävention und -bekämpfung: Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes
- Umgang mit Bieterstrategien, -anfragen und -rügen

Zielgruppe: Absolventen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen?
 Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (VOL / UVgO)

Systematischer Überblick über das Vergaberecht

Einführungseminar

03.06. - 04.06.2025 (Berlin)

28.08. - 29.08.2025 (Berlin)

01.06. - 02.06.2026 (Berlin)

07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA300>

Code: BFA300 * 395,00 Euro

Code: BFA300 * 395,00 Euro

Code: BFA300 * 395,00 Euro

Code: BFA300 * 395,00 Euro

Das Seminar wendet sich an Teilnehmende ohne vergaberechtliches Hintergrundwissen, die sich einen Überblick über die Vergaben und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand verschaffen wollen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das EU-Vergaberecht. Die Seminare Code: BFA060B, Code: BFA070 und Code: BFA075 stellen eine sinnvolle Ergänzung zu diesem Seminar dar.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Bereiche des öffentlichen Auftragswesens: Bauleistungen; Dienst- und Lieferleistungen; freiberufliche Leistungen; Sonstiges („Konzessionen“); ausgenommene Bereiche
- Gesetzliche Grundlagen - Haushaltsrecht - Kartellrecht (GWB, VgV), Vergabegesetze der Länder
- Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- Besonderer Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil B)
- Bewerbungsbedingungen, Vertragsbedingungen
- Formelle Abwicklung der Verfahren (Hinweise auf Vordrucke)

Zielgruppe: Beschäftigte ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VgV, GWB (4. Teil), UVgO

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Systematischer Überblick über das Vergaberecht - kompakt

Online-Seminar

13.06.2025

03.12.2025

09.03.2026

26.08.2026

24.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA300>

Code: WEBFA300 * 200,00 Euro

Code: WEBFA300 * 200,00 Euro

Code: WEBFA300 * 200,00 Euro

Code: WEBFA300 * 200,00 Euro

Code: WEBFA300 * 200,00 Euro

Systematischer Überblick über das Vergaberecht inklusive Vergabetransformationspaket 2025 (VergRTransfG) (*Neu*)

Fachseminar

19.09.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA300A>

Code: BFA300A * 270,00 Euro

In diesem Seminar wird ein Überblick über die unterschiedlichen Vergaben und die dafür maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand gegeben. Der Schwerpunkt liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das aktuelle EU-Vergaberecht.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Bereiche des öffentlichen Auftragswesens: Bauleistungen; Dienst- und Lieferleistungen; freiberufliche Leistungen; Sonstige Leistungen z. B. „Konzessionen“; ausgenommene Bereiche
- Gesetzliche Grundlagen: Haushaltsrecht, Kartellrecht (VgV, GWB)
- Allgemeiner Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil A)
- Besonderer Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil B)
- Bewerbungsbedingungen, Vertragsbedingungen
- Formelle Abwicklung
- Referentenentwurf zum Vergabetransformationspaket (Vergaberechtstransformationsgesetz – VergRTransfG)

Zielgruppe: Personen ohne Vorkenntnisse, die mit Vergabevorschriften arbeiten

Dozent: Christian M. Seel, Regierungsdirektor, Referatsleiter im Bundesarchiv

Vergaberecht für Führungskräfte - Bedeutung innovativer Beschaffungsverfahren sowie die Anwendung von KI im Handlungsfeld der öffentlichen Auftragsvergabe (*Neu*)

Fachseminar

28.07. - 29.07.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA105A>

Code: FKA105A * 690,00 Euro

Führungskräfte tragen im Vergabebereich eine große Verantwortung und dies oft, ohne jeden Vergabe- bzw. Beschaffungsvorgang im Einzelnen überprüfen zu können. In diesem Seminar erwerben Führungskräfte das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Leitung dieses anspruchsvollen Bereichs und/oder können vorhandenes Wissen auffrischen und vertiefen, um Prozesse richtig steuern, Aufgaben zutreffend delegieren und Abläufe ausreichend kontrollieren zu können. Zudem wird Raum für die Diskussion eigener mitgebrachter Fragestellungen gegeben.

Schwerpunkte:

- Grundzüge der Systematik des Vergaberechts
- Notwendige Kenntnisse für das Treffen von strategischen Entscheidungen
- Souveräne Prozessführung und optimales Projektmanagement bei schwierigen Vergaben
- Zusammenhang von Korruptionsprävention und Vergabeverfahren (Dokumentationspflichten)
- Chancen und Voraussetzungen für innovative Beschaffungsverfahren
- (Zukünftige) Handlungsfelder in der öffentlichen Auftragsvergabe mit Blick auf den Einsatz von KI

Zielgruppe: Führungskräfte aller Ebenen (insbesondere Verwaltungsleitungen und übergreifenden Abteilungsleitungen der Zentralen Bereiche. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich)

Dozent: Regierungsdirektor Christian M. Seel, Referatsleiter im Bundesarchiv

Vergaberecht - systematischer Überblick über die UVgO

Einführungsseminar

22.05.2025 (online)

10.11.2025 (online)

06.05.2026 (online)

04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA301>

Code: BFA301 * 270,00 Euro

Code: BFA301 * 270,00 Euro

Code: BFA301 * 270,00 Euro

Code: BFA301 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Teilnehmenden ohne bzw. mit wenig rechtlichem Hintergrundwissen einen Überblick über die Vergaben und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand zu verschaffen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das aktuelle EU-Vergaberecht. Im Fokus stehen dabei die verschiedenen Vergabearten unterhalb des Schwellenwertes und der Ablauf der Vergabeverfahren in der Praxis anhand von Beispielen.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Grundlagen und Grundsätze des Vergaberechts
- Vergabearten und Vergabeverfahren unterhalb der Schwellenwerte
- Der Ablauf von Vergabeverfahren in der Praxis, wie Leistungsbeschreibung, Angebotsauswertung

Zielgruppe: Beschäftigte ohne bzw. mit wenig Vorkenntnissen, Quereinsteiger:innen ohne oder mit wenig Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VgV, GWB (4. Teil), UVgO

Dozent: Herr Tim Eisfeld, Referent der Geschäftsführung

Vergaberecht im Unterschwellenbereich - aus der Praxis für die Praxis

Einführungsseminar

18.09. - 19.09.2025 (Berlin)

18.02. - 19.02.2026 (Berlin)

16.09. - 17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA302>

Code: BFA302 * 395,00 Euro

Code: BFA302 * 395,00 Euro

Code: BFA302 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden die Struktur des Vergaberechts, die immanenten Zusammenhänge dieses Rechtsgebiets sowie ein grundlegendes praktisches Wissen im Bereich nationale Vergaben zu vermitteln. Sie erfahren, was in welcher Phase eines Vergabeverfahrens im Unterschwellenbereich wichtig ist, wie Vergabeverfahren vorbereitet und durchgeführt werden und wie häufig gemachte Fehler vermieden werden können. Das Seminar wird durch Tipps und Tricks bei der praktischen Anwendung des Vergaberechts abgerundet. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsgebiet in das Seminar einzubringen.

Schwerpunkte:

- Grundsätze des Vergaberechts und deren Bedeutung
- Rechtsgrundlagen der öffentlichen Auftragsvergabe
- Unterschiedliche Vergabearten und deren praktische Anwendung/Durchführung
- Schätzung der Auftragswerte; Erstellung der Leistungsbeschreibung
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Beendigung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren, Haftung bei Vergabefehlern

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit Vergaben betraut sind und die bislang noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Vergaberecht gesammelt haben bzw. diejenigen, denen auf diesem Rechtsgebiet noch die erforderliche, praktische Sicherheit fehlt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, eigene Fragestellungen

Dozent: Herr Lutz Fritzsche, ehem. Leiter der zentralen Vergabestelle der Technischen Universität Berlin

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO (*Neu*)

Einführungsseminar

11.06. - 13.06.2025 (Westerland/Sylt)

<https://www.kbw.de/-BFA200SY>

Code: BFA200SY * 695,00 Euro

Das Seminar findet im Congress Centrum Sylt in Westerland, direkt an der Nordsee, statt. Hier treffen Fachinput, fachlicher Austausch und Netzwerken in angenehmem Ambiente zusammen.

Ergänzungen zum Tagesablauf:

Die Mittagspause und die restliche Zeit des Tages nach dem Seminar stehen zur freien Verfügung. Zu Beginn des Seminars erhalten die Teilnehmenden Tipps zu ihrem Aufenthalt auf der Insel Sylt.

1. Tag, 11.06.2025:

Optionales Angebot: gemeinsames Mittagessen gegen 12.30 in Susi's Sylt Kantine.

2. Tag, 12.06.2025:

Optionales Angebot: ab 8.00 Uhr Guten-Morgen-Spaziergang am Strand von Westerland, danach wach und munter ins Vergaberechtsseminar. Treffpunkt vor dem Congress Centrum Sylt. Kurkarte nicht vergessen!

Optionales Angebot: gemeinsames Mittagessen gegen 12.30 Uhr im MIO Bistro Caffè Gelato.

3. Tag, 13.06.2025:

Optionales Angebot: ab 8.00 Uhr Guten-Morgen-Spaziergang am Strand von Westerland, danach wach und munter ins Vergaberechtsseminar. Treffpunkt vor dem Congress Centrum Sylt. Kurkarte nicht vergessen!

Bestandteil des Seminars: 12.00 Uhr gemeinsames Revue passieren lassen der Veranstaltung im Bistro "Friends am Strand" und Abschluss des Seminars.

Optionales Angebot: anschließend (nach Ende des Seminars) gemeinsames Mittagessen im Bistro "Friends am Strand".

Optionale Angebote zum Mittagessen sowie Hotelübernachtungen sind **nicht** im Preis inbegriffen. Jedoch kann über ein Kontingent in der Pension „Haus Lassen“ ein Zimmer für 115 €/Nacht (inkl. Frühstück) über das Kommunale Bildungswerk e.V. gebucht werden.

Inhalt:

Die dynamische Entwicklung des Vergaberechts durch Rechtsänderungen oder Weiterentwicklung der Rechtsprechung stellt immer höhere Anforderungen an die Verantwortlichen in den Vergabestellen. Selbst kleine Verfahrensfehler können zu schwerwiegenden Konsequenzen führen. Das Ziel des Seminars besteht darin, grundlegende Kenntnisse des nationalen Vergaberechts auf Basis der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vermitteln. Hierzu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen systematisch dargestellt und durch praxisbezogene Fallbeispiele und Übungen vertieft. Es besteht die Möglichkeit, Problemstellungen des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einzubringen. Auf die Besonderheiten des EU-Vergaberechts (GWB und VgV) wird nur am Rande eingegangen. Inhalte zum EU-Vergaberecht werden weiterführend im Teil 2 „Systematische Einführung in das Vergaberecht: EU-Recht“ (Code: BFA201) vermittelt. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben der Sektorenauftraggeber.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens; Vergabegrundsätze
- Wahl der richtigen Vergabeart
- Schätzung der Auftragswerte; Erstellung der Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Hinweise zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Beendigung des Vergabeverfahrens durch Zuschlagserteilung
- Aufhebung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren
- Vermeidung von Korruption bei der Auftragsvergabe
- Vergabe von sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen
- Die eVergabe

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und die notwendigen Fachkenntnisse erwerben wollen. Interessierte mit Vorkenntnissen werden auf das Seminar „Praktische Probleme bei der Anwendung der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen“ (Code: BFA070) verwiesen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, VGV, GWB (4. Teil)

Dozent: Herr Daniel Schmidt, Dezernat für Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO

| Einführungsseminar | https://www.kbw.de/BFA200 |
|---|---|
| 24.04. - 25.04.2025 (Düsseldorf) | Code: BFA200 * 665,00 Euro |
| 07.05. - 09.05.2025 (online) | Code: BFA200 * 595,00 Euro |
| 25.06. - 27.06.2025 (Berlin) | Code: BFA200 * 595,00 Euro |
| 25.08. - 27.08.2025 (Frankfurt am Main) | Code: BFA200 * 665,00 Euro |
| 09.09. - 11.09.2025 (Hamburg) | Code: BFA200 * 665,00 Euro |
| 08.10. - 10.10.2025 (Berlin) | Code: BFA200 * 595,00 Euro |
| 05.11. - 07.11.2025 (Berlin) | Code: BFA200 * 595,00 Euro |
| 19.11. - 21.11.2025 (Berlin) | Code: BFA200 * 595,00 Euro |
| 02.12. - 04.12.2025 (Hamburg) | Code: BFA200 * 665,00 Euro |
| 10.12. - 12.12.2025 (Berlin) | Code: BFA200 * 595,00 Euro |

Die dynamische Entwicklung des Vergaberechts durch Rechtsänderungen oder Weiterentwicklung der Rechtsprechung stellt immer höhere Anforderungen an die Verantwortlichen in den Vergabestellen. Selbst kleine Verfahrensfehler können zu schwerwiegenden Konsequenzen führen. Das Ziel des Seminars besteht darin, grundlegende Kenntnisse des nationalen Vergaberechts auf Basis der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vermitteln. Hierzu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen systematisch dargestellt und durch praxisbezogene Fallbeispiele und Übungen vertieft. Es besteht die Möglichkeit, Problemstellungen des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einzubringen. Auf die Besonderheiten des EU-Vergaberechts (GWB und VgV) wird nur am Rande eingegangen. Inhalte zum EU-Vergaberecht werden weiterführend im Teil 2 „Systematische Einführung in das Vergaberecht: EU-Recht“ (Code: BFA201) vermittelt. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben der Sektorenauftraggeber.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens; Vergabegrundsätze
- Wahl der richtigen Vergabeart
- Schätzung der Auftragswerte; Erstellung der Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Hinweise zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Beendigung des Vergabeverfahrens durch Zuschlagserteilung
- Aufhebung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren
- Vermeidung von Korruption bei der Auftragsvergabe
- Vergabe von sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen
- Die eVergabe

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und die notwendigen Fachkenntnisse erwerben wollen. Interessierte mit Vorkenntnissen werden auf das Seminar „Praktische Probleme bei der Anwendung der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen“ (Code: BFA070) verwiesen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, VGV, GWB (4. Teil)

Dozent:innen: Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.; Herr Ralf Sand, Dipl.-Finanzwirt; Herr Michael Zündorf, stellv. Abteilungsleiter Einkauf und Zollangelegenheiten; Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung); Frau Christine Radeloff, Rechtsanwältin; Herr Mathias Frieze, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 2: EU-Recht**Einführungsseminar**

12.05. - 13.05.2025 (Düsseldorf)
 03.07. - 04.07.2025 (Berlin)
 18.09. - 19.09.2025 (online)
 10.11. - 12.11.2025 (Berlin)
 11.12. - 12.12.2025 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-BFA201>

Code: BFA201 * 450,00 Euro
 Code: BFA201 * 395,00 Euro
 Code: BFA201 * 395,00 Euro
 Code: BFA201 * 540,00 Euro
 Code: BFA201 * 450,00 Euro

Aufgrund häufiger Rechtsänderungen und der Entwicklung der Rechtsprechung entwickelt sich das Vergaberecht weiterhin sehr dynamisch. Damit verbunden ist eine stetige Steigerung der Anforderungen an die Verantwortlichen in den Vergabestellen. Insbesondere bei Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte können selbst kleinste Verfahrensfehler zu schwerwiegenden Konsequenzen, wie Nachprüfungsverfahren, Zeitverlust, Aufhebung der Verfahren oder Schadensersatzansprüchen der Bieter führen. Das Ziel des Seminars besteht darin, grundlegende Kenntnisse des EU-Vergaberechts (4. Abschnitt des GWB und die Vergabeverordnung) sowie die Unterschiede zum nationalen Vergaberecht (UVgO) zu vermitteln. Hierzu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen systematisch dargestellt. Praxisbezogene Fallbeispiele erläutern die Darstellungen. Es besteht die Möglichkeit, Problemstellungen des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einzubringen. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben der Sektorenauftraggeber.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des EU-Vergaberechts, Anwendungsbereich und Ausnahmen
- Vergabegrundsätze
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Mitwirkung an der Vorbereitung von Vergabeverfahren (Projektantenproblematik)
- Schätzung der Auftragswerte
- Veröffentlichungen/Bekanntmachungen, eForms und Bekanntmachungsservice
- EU-Verfahrensarten
- Erstellung der Leistungsbeschreibung, Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Hinweise zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen im laufenden Verfahren
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Informations- und Wartepflicht nach § 134 GWB
- Beendigung des Vergabeverfahrens/Zuschlagserteilung
- Transparenzvorschriften, Unterrichtung unterlegener Bieter
- Nachprüfungsverfahren

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die mit dem nationalen Vergaberecht vertraut sind und Fachkenntnisse im EU-Vergaberecht erwerben wollen. Voraussetzung ist der Besuch des Seminars "Systematische Einführung in das Vergaberecht - UVgO - Teil 1" (Code: BFA200) oder gleichwertige Kenntnisse.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB (4. Teil), VgV, UVgO

Dozent:innen: Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.; Herr Michael Zündorf, stellv. Abteilungsleiter Einkauf und Zollangelegenheiten; Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung); Frau Christine Radeloff, Rechtsanwältin; Herr Mathias Friese, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber

Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret**Fachseminar**

22.09.2025 (Berlin)
 23.02.2026 (Berlin)
 21.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA059>

Code: BFA059 * 270,00 Euro
 Code: BFA059 * 270,00 Euro
 Code: BFA059 * 270,00 Euro

Die Vergabeverordnungen (VgV, UVgO), sowie für die europaweiten Ausschreibungen ergänzend das GWB, sind die zentralen Vorschriftenwerke für die Ausschreibungen der öffentlichen Auftraggeber im Bereich der Liefer- und Dienstleistungen. Die Bandbreite ihres Anwendungsbereichs ist außerordentlich groß: vom Büfettservice bis zum Dienstwagen und von der Mediene Ausstattung bis zu ganz normalen Verbrauchsmaterialien. Nicht selten werden Beschäftigte mit neuen Zuständigkeiten betraut und müssen den „Sprung in das kalte Wasser“ meistern. Daher werden in diesem Seminar die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den Vergabeordnungen VgV und UVgO anwendungsorientiert vermittelt. Beispiele aus der aktuellen Ausschreibungspraxis runden die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte:

- Vergabegrundsätze, rechtlicher Rahmen
- Vorbereitung der Ausschreibung: Prüfung der Altverträge; Markterkundung; haushaltsrechtliche Erwägungen
- Schätzung des Auftragswertes und der Schwellenwerte
- Abgrenzung zu Bauleistungen (VOB)
- Nationale und europaweite Vergabeverfahren
- Bekanntmachungsfristen, Zuschlags- und Bindefristen
- Formale Angebotsprüfung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
- Eignungsanforderungen an die Bieter

- Wertung (preisliche Angemessenheitsprüfung, Zuschlag)
- Nachverhandlungsverbot
- Information an die Bieter
- Vergabevermerk

Zielgruppe: Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, Beschäftigte öffentlicher Betriebe und Unternehmen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB, VgV, UVgO

Dozent: Herr Dr. jur. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

Markterkundung bei Beschaffungen von Liefer- und Dienstleistungen - Die Basis der Vergabeunterlagen (*Neu*)

| | |
|----------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEBFA015 |
| 20.05.2025 | Code: WEBFA015 * 200,00 Euro |
| 05.12.2025 | Code: WEBFA015 * 200,00 Euro |

Die Änderungen im Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) - ein Überblick für Führungskräfte (*Neu*)

| | |
|----------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEBFA381 |
| 27.05.2025 | Code: WEBFA381 * 200,00 Euro |

Vergaberecht der Kommunen in Bayern - ein Online-Seminar für Gelegenheitsanwender:innen (*Neu*)

| | |
|----------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEBFA369 |
| 01.07.2025 | Code: WEBFA369 * 200,00 Euro |

Vergaberecht der Kommunen und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts im Saarland - ein Online-Seminar für Gelegenheitsanwender:innen (*Neu*)

| | |
|----------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEBFA370 |
| 30.05.2025 | Code: WEBFA370 * 200,00 Euro |

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - die Auswirkungen des neuen Gesetzes auf die Vergabepraxis rechtssicher beherrschen

| | |
|----------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEBFA430 |
| 10.07.2025 | Code: WEBFA430 * 270,00 Euro |

Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) - die öffentliche Auftragsvergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte

| | |
|---------------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEBFA064 |
| 05.06. - 06.06.2025 | Code: WEBFA064 * 450,00 Euro |
| 07.10. - 08.10.2025 | Code: WEBFA064 * 450,00 Euro |

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen - Vertiefung (*Neu*)**Spezialseminar****14.10. - 15.10.2025 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-BFA082>**Code: BFA082 * 395,00 Euro**

In diesem Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse bei der Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen aufzufrischen. Hierzu werden die gesetzlichen Grundlagen, Verordnungen, Beschlüsse, Urteile und Kommentierungen vorgestellt und ergänzt durch praktische Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag. Es werden praxisnahe Aspekte betrachtet (z. B. Handlungsmöglichkeiten bei Schlechtleistungen) und Beispiele der Teilnehmenden näher beleuchtet. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben von Sektorenauftraggebern. Grundlagenkenntnisse im Vergaberecht vermitteln die Fachseminare „Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO“ (Code: BFA200) für nationales Recht und „Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 2: EU-Recht“ (Code: BFA201) für EU-Recht. Das Spezialseminar eignet sich ebenfalls als Vertiefung zur „Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret“ (Code: BFA059).

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen für die Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen unter Ergänzung von Kommentaren und Rechtsprechung
- Vergaberechtliche Grundsätze
- Vorbereitung der Vergabeunterlagen, u. a.: Differenzierung zwischen Bauleistung und Liefer- und Dienstleistung; Ermittlung des geschätzten Auftragswertes; Nutzung von Formularen; Ermittlung des geschätzten Gesamtauftragswertes; Wahl der Vergabeart; Eignungs- und Bewertungskriterien
- Kommunikation mit Bietern in der Angebotsphase
- Prüfung und Wertung von Angeboten; Ausschluss von Angeboten
- Fristen im Vergabeverfahren
- Dokumentationspflichten
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren

Zielgruppe: Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen sowie Rechnungsprüfungsämtern, die Auftragsvergaben durchführen oder prüfen und die notwendigen Grundlagen bereits erworben haben.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Praxisfragen zur gemeinsamen Besprechung. Nach Möglichkeit bitte eine Woche vorher an info@kbw.de senden. Je nach Teilnehmerzahl, kann keine Gewähr für eine ausführliche Behandlung gegeben werden.

Dozent: Daniel Schmidt, Referent im Dezernat für Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover, Vergabekoordinator

Praktische Probleme bei der Anwendung der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - Schwerpunkt: nationales Recht - typische Verfahrensfehler**Spezialseminar****11.06. - 12.06.2025 (online)**<https://www.kbw.de/-BFA070>**Code: BFA070 * 395,00 Euro**

Die Vergabevorschriften werden durch die Rechtsprechung und die Anpassung an das EU-Recht immer komplexer. Sie stellen stetig steigende Anforderungen an die Beschäftigten der Vergabestellen. In dem Spezialseminar werden die Kompetenzen der Teilnehmenden zur Planung und zum Ablauf eines Vergabeverfahrens gefestigt und erweitert. Neben einer Einführung in die rechtlichen Grundlagen und der Behandlung praxisnaher Themen werden die Teilnehmenden mit den nationalen und den EU-Vergabebestimmungen vertraut gemacht. Es besteht die Möglichkeit, Probleme des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einfließen zu lassen.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen des öffentlichen Auftragswesens
- Anwendung des EU-Vergaberechts - Berechnung der Schwellenwerte
- Rechtsschutz in Vergabeverfahren
- Generelle Einteilung der Verfahren
- Vergabevorschriften im nationalen Bereich
- Abgrenzungsprobleme (Bauleistungen - Dienstleistungen - Lieferleistungen)
- Ablauf der Beschaffung
- Wahl der zutreffenden Vergabeart, Wertgrenzen für die verschiedenen nationalen Vergabearten
- Gleichbehandlung und Chancengleichheit der Bewerber:innen
- Fristen
- Regeln für Verhandlungen mit Bietern
- Dokumentation des Vergabeverfahrens
- Besprechung von Vordrucken
- Maßnahmen zur Verhinderung von Manipulationen im öffentlichen Auftragswesen
- Checkliste typischer Verfahrensfehler

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und ihre Kenntnisse vertiefen wollen; sonstige Interessierte, z. B. Rechnungsprüfer:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Der praktische Ablauf des Vergabeverfahrens - Fallbeispiele zu Dienstleistungsvergaben

Workshop

21.05.2025 (Berlin)
12.11.2025 (online)
20.05.2026 (Berlin)
11.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA070Z>

Code: BFA070Z * 270,00 Euro
Code: BFA070Z * 270,00 Euro
Code: BFA070Z * 270,00 Euro
Code: BFA070Z * 270,00 Euro

Auf der Grundlage der in den Seminaren (Code: BFA200 und Code: BFA070) vermittelten oder vorhandener gleichwertiger Kenntnisse wird in diesem Workshop anhand von Fallbeispielen das komplette Vergabeverfahren nachvollzogen. Dabei werden Aktenauszüge aus der Praxis genutzt. Mit den Teilnehmenden wird die jeweils beste Vorgehensweise in den einzelnen Entscheidungsstufen erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Vorüberlegungen zur Ausschreibung
- Entwurf der Leistungs- bzw. Aufgabenbeschreibung
- Bestimmung der Teilnahme- und Zuschlagskriterien
- Bekanntmachungen
- Bieterfragen/Korrekturen im laufenden Vergabeverfahren
- Durchführung der Angebotswertung
- Entscheidung über den Zuschlag bzw. die Auftragserteilung
- Dokumentation, Umgang mit Beanstandungen

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und ihre Kenntnisse durch praktische Übungen vertiefen wollen; Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern. Die vorherige Teilnahme an den Seminaren Code: BFA200 und Code: BFA070 zum Vergaberecht oder gleichwertige Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB, VgV, Vergabeverordnungen

Dozent: Herr Dr. jur. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

Das Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen - von der Verhandlungsvergabe/freihändigen Vergabe bis zur öffentlichen Ausschreibung, die Wahl der richtigen Vergabeart und typische Fehler im Vergabeverfahren

Spezialseminar

07.07. - 08.07.2025 (Berlin)
05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA075>

Code: BFA075 * 450,00 Euro
Code: BFA075 * 450,00 Euro

Neben einer kurzen Einführung in die Rechtsgrundlagen des Vergaberechts und einem Überblick über die UVgO greift dieses Spezialseminar ausgewählte und in der Praxis immer wiederkehrende Probleme des Vergabeverfahrens auf. Es gibt Hinweise auf die verschiedenen Vergabebereiche und zur Abgrenzung der Anwendungsbereiche „Lieferungen und Leistungen“, „freiberufliche Leistungen“ sowie „Bauleistungen“. Erörtert wird der Ablauf einer Beschaffungsmaßnahme bis zur Dokumentation des Vergabeverfahrens. Zudem werden Maßnahmen zur Verhinderung von Manipulationen im Vergabewesen sowie aktuelle Aspekte zum Vergaberecht bei der Umsetzung des EU-Rechts in nationales Recht behandelt. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre fachspezifischen Probleme in die Diskussion einzubringen.

Schwerpunkte:

- Die Grundsätze des nationalen und des EU-Vergaberechts
- Die Wahl der richtigen Vergabeart (nationale Vergabe)
- Die Teilnehmenden (Bewerber:in/Bieter) am Wettbewerb
- Die Ausschreibungs- und Beschaffungsreife
- „Projektant:innen Problematik“, „Vorbehaftete Bieter“
- Aufklärung von Zweifeln - keine Verhandlungen mit den Bietern außerhalb des § 12 UVgO
- Die Dokumentation des Vergabeverfahrens
- Häufige Fehler im Vergabeverfahren
- Besprechung von Vordrucken
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und notwendige Fachkenntnisse erwerben wollen. Grundkenntnisse sind erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

EU-weite Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - ein Seminar für erfahrene Sachbearbeiter:innen

Spezialseminar

05.06. - 06.06.2025 (Berlin)
18.12. - 19.12.2025 (online)
16.04. - 17.04.2026 (online)
17.12. - 18.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA071>

Code: BFA071 * 395,00 Euro
Code: BFA071 * 395,00 Euro
Code: BFA071 * 395,00 Euro
Code: BFA071 * 395,00 Euro

In diesem Seminar werden erfahrene Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen öffentlicher Auftraggeber für das aktuelle Vergaberecht sensibilisiert und erweitern ihre Kompetenzen auf diesem Gebiet. Neben einer Einführung in die rechtlichen Grundlagen mit dem Schwerpunkt der EU-Vergabebestimmungen (GWB, VgV) wird auch auf Grundzüge des nationalen Vergaberechts (UVgO) eingegangen. Die Teilnehmenden können Probleme des eigenen Arbeitsgebiets in den Seminarverlauf einbringen.

Schwerpunkte:

- Anwendung des EU-Vergaberechts
- Überblick zu den Regelungen des GWB und der VgV: u. a. Ermittlung der Schwellenwerte; Wertgrenzen; Prüfung der zutreffenden Vergabeart; Ausschreibungs- und Beschaffungsreife; Dokumentation des Vergabeverfahrens; Melde- und Informationspflichten; Fristen; Grundzüge des Primärrechtswegs
- Hinweise zur EU-Bekanntmachung

Zielgruppe: Erfahrene Beschäftigte von Beschaffungsstellen öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB (Bund, Länder, Kommunen, Einrichtungen von Körperschaften)

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB, VgV, UVgO

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Verhandlungsvergaben (Freihändige Vergaben) - wettbewerbliche Verfahren nach dem Haushaltsrecht und der UVgO

Spezialseminar

05.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA023>

Code: BFA023 * 270,00 Euro

In diesem Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit den zahlenmäßig häufig vorkommenden Beschaffungen, die vom Wert her bzw. aus Sachgründen i. S. des § 8 Abs. 4 UVgO zu keiner Ausschreibung führen müssen, befasst. Neben einer kurzen Einführung in das nationale Vergaberecht werden vor allem die für Freihändige Vergaben/Verhandlungsvergaben relevanten Bestimmungen des Haushaltsrechts und der UVgO behandelt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Probleme des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einfließen zu lassen.

Schwerpunkte:

- Einführung in das nationale Vergaberecht
- Haushaltsrechtliche Grundlagen
- Bestimmungen der UVgO
- Freiberufliche Leistungen

Zielgruppe: Beschäftigte von Beschaffungsstellen öffentlicher Auftraggeber. Kenntnisse des Vergaberechts sind erforderlich.

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Vergabeverfahren richtig vorbereiten (*Neu*)

Fachseminar

09.07.2025 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-BFA480>

Code: BFA480 * 295,00 Euro

Es lohnt sich, einen Großteil der erforderlichen Arbeiten in eine sorgfältige Vorbereitung des Vergabeverfahrens zu investieren. Hierzu gehört u. a., den genauen Beschaffungsbedarf zu bestimmen, zu klären, ob und wie eine Markterkundung durchgeführt werden muss, die Finanzierung zu sichern, den zeitlichen Ablauf zu planen und zu erkunden, auf welchem Weg geeignete Firmen erreicht und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden können. Optimal ist es, all diese notwendigen Arbeitsschritte in einem Umfeld zu bewältigen, in dem klar geregelt ist, wer von den Beteiligten im Vergabeverfahren für was zuständig ist. Wann wird die Vergabestelle tätig, was ist von der Bedarfsstelle zu bewerkstelligen, und an welchen Stellen ist eine kollegiale Zusammenarbeit für eine erfolgreiche Ausschreibung zielführend? Die Seminarinhalte werden anhand von Beispielen aus der Praxis besprochen.

Schwerpunkte:

- Bedarfsermittlung
- Markterkundung
- Zuständigkeiten im Verfahren
- Vergabereife und Finanzierung
- Zeitplan und Fristen
- Bieterauswahl und Bieteransprache
- Interne Organisation beim Auftraggeber: Vergabestelle oder Bedarfsstelle

Zielgruppe: Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, VgV

Dozent: Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.

Spielräume bei Verhandlungsverfahren und Verhandlungsergaben im Dienst- und Lieferleistungsbereich erkennen und durch Verhandlungen rechtssicher ausschöpfen

Spezialseminar

08.07.2025 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-BFA017>

Code: BFA017 * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Spielräume bei Verhandlungsverfahren und -ergaben kennenzulernen und sie rechtssicher in der Praxis anwenden zu können. "Absolutes Verhandlungsverbot!" - das hat sich in der Vergabepaxis richtigerweise in den Köpfen der Anwender:innen des Vergaberechts festgesetzt. Trotzdem lässt das Vergaberecht bei Verhandlungsverfahren und -ergaben Verhandlungen mit den Bietern auf der Grundlage der eingereichten Angebote zu. Im Fokus solcher Verhandlungen steht nicht immer nur (aber auch) der Angebotspreis, sondern die inhaltliche Verbesserung der Angebote und die Möglichkeit, bestenfalls so lange zu verhandeln, bis das Angebot genau auf den konkreten Bedarf des Auftraggeber:in zugeschnitten ist. Die Grundsätze des Vergaberechts setzen dabei einen engen Rahmen, der im Seminar erarbeitet werden soll.

Schwerpunkte:

- Grundsatz des Verhandlungsverbots
- Grundlagen der Zulässigkeit von Verhandlungen
- Vergaberechtliche Grundlagen der entsprechenden Verfahrensarten
- Was in Verhandlungsgesprächen/Präsentationen verhandelbar ist: Vorbereitung, Einladung, Durchführung
- Finales Angebot
- Dokumentation

Zielgruppe: Erfahrene Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VgV, UVgO

Dozent: Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.

Die Verlängerung und Veränderung von bestehenden Dienstleistungsverträgen - ausschreibungspflichtige Neuergaben?

Spezialseminar

15.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA076>

Code: BFA076 * 395,00 Euro

Bei den Kommunen bestehen oftmals Unsicherheiten, ob bei der zeitlichen Verlängerung, der inhaltlichen Anpassung oder Erweiterung bestehender Dienstleistungsverträge die Leistungen stets neu ausgeschrieben werden müssen. Diese Frage ist im Hinblick auf die möglichen Rechtsfolgen von Vergabefehlern, sowohl oberhalb als auch unterhalb der Schwellenwerte, von erheblicher Bedeutung. Die Rechtsprechung zielt bei der Beurteilung der Sachverhalte aus vergaberechtlicher Sicht immer auf spezielle Fallsituationen ab, wobei die erlaubten Varianten immer mehr konkretisiert werden. Diese werden im Seminar an Fallbeispielen besprochen und ausgewertet. Im Mittelpunkt der Rechtsprechung stehen dabei vor allem Verträge über gewerbliche Dienstleistungen. Fragestellungen der Teilnehmenden können vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Schwerpunkte:

- Auftragswertschätzung, Verfahrenswahl, Vergabeart
- Differenzierungen nach Art der Dienstleistung
- Dienstleistungsauftrag versus -konzession
- Vertragslaufzeit (Grenzen) von Dienstleistungsverträgen?
- Fortführung zeitlich unbefristeter Verträge - Kündigungspflicht?
- Befristete Verträge mit Verlängerungsklauseln und -optionen
- Wesentliche Vertragsänderungen u. Fortführung, Haushaltsrecht
- Voraussetzungen für Vertragsänderungen ohne Ausschreibungsverfahren
- Folgen von „De-facto-Vergaben“ (Umgehung)
- Zulässigkeit von Interimsverträgen
- Vergabefreie interkommunale Kooperationsverträge

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte, die mit der Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge nach der VgV befasst sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, VgV

Dozent: Herr Dr. Christian Braun, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Vergaberecht - vergaberechtliche Möglichkeiten während der Vertragslaufzeit (*Neu*)

Online-Seminar

05.05.2025

26.11.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA095>

Code: WEBFA095 * 270,00 Euro

Code: WEBFA095 * 270,00 Euro

VOL/B - kein Vertragsabschluss ohne Allgemeine Geschäftsbedingungen - mit Bezug zur VgV/UVgO**Spezialseminar**
10.06.2025 (online)<https://www.kbw.de/-BFA060B>
Code: BFA060B * 270,00 Euro

Kern dieses Spezialseminars ist eine Hinführung zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) mit Behandlung von speziellen Fragestellungen. Außerdem wird der wichtige Bezug zur VgV/UVgO hergestellt. Abgerundet wird das Seminar durch die Besprechung der Vordrucke zum Vergabeverfahren aus dem VHB Bund bzw. vergleichbarer Vergabehandbücher der Länder (Vereinbarung der VOL/B und anderer Vertragsbedingungen) und zum Vertragsvollzug. Die Seminare Code: BFA070, Code: BFA075 und Code: BFA300 stellen eine sinnvolle Ergänzung zu diesem Spezialseminar dar.

Schwerpunkte:

- Bewerberbedingungen
- Rechtliches Schicksal der Bewerbung mit eigenen Vertragsbedingungen der Bieter
- Zusätzliche, ergänzende, besondere und technische Vertragsbedingungen
- Katalog besonderer Vereinbarungen
- Schuldnerverzug bei öffentlichen Aufträgen
- Vertragsstrafen
- Abnahme, Gefahrenübergang
- Gewährleistung, Verjährung
- Prüfbare Abrechnung
- Sicherheitsleistungen

Zielgruppe: Beschäftigte, die im öffentlichen Bereich mit der Bearbeitung, Abrechnung und Prüfung von Beschaffungsvorgängen und mit dem Vertragsvollzug betraut sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, VOL/B, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Eignung, Leistungsbeschreibung, Wertungskriterien - der Weg zum Vertragsvollzug im Vergabeverfahren**Spezialseminar**09.12. - 10.12.2025 (Berlin)
23.04. - 24.04.2026 (Berlin)<https://www.kbw.de/-BFA270>
Code: BFA270 * 395,00 Euro
Code: BFA270 * 395,00 Euro

Eignung, Leistungsbeschreibung und Wertungskriterien sind wichtige Eckpunkte der Vergabe und bilden die Grundlage für die Auswahl der Bewerber:innen/Bieter und den Vertragsvollzug. In dem Seminar wird die Verbindung dieser Komponenten im Vergabeverfahren und den vergaberechtlichen Vorgaben hierzu hergestellt. Die Teilnehmenden werden mit den Grundsätzen der Erstellung der Leistungsbeschreibung (einschließlich des formellen Aufbaus) sowie der Festlegung vertretbarer Wertungs- und Eignungskriterien vertraut gemacht. Die Folgen bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben durch die Bewerber:innen oder Bieter werden ebenfalls aufgezeigt.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Vorgaben
- Eignung: Zeitpunkt der Prüfung; Vordrucke für die „Eigenerklärung zur Eignung“; Festlegung der Ausschlussgründe
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis: Regeln; Vordrucke
- Wertungskriterien: Zulässigkeit; Verhältnismäßigkeit; wirtschaftliche Vertretbarkeit
- Form der Annahme eines Angebots: Zuschlag; möglichst keine „Vertragsurkunden“
- Vertragsvollzug im Hinblick auf Leistungsbeschreibung und Wertungskriterien: Abnahme; Gewährleistung; Obhutspflichten; Änderung der Leistung
- Interne Zuständigkeiten

Zielgruppe: Erfahrene Beschäftigte von Vergabestellen wie auch von Zuwendungsempfängern

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB, VgV, UVgO, VOL/B

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Vergabeverfahren - die Leistungsbeschreibung richtig verfassen**Fachseminar**17.09.2025 (online)
24.02.2026 (online)
23.09.2026 (online)<https://www.kbw.de/-BFA081>
Code: BFA081 * 270,00 Euro
Code: BFA081 * 270,00 Euro
Code: BFA081 * 270,00 Euro

Die Leistungsbeschreibung ist der Dreh- und Angelpunkt eines jeden Vergabeverfahrens. Hier ist insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Bedarfsträger und Vergabestelle gefragt. Fehler, Ungenauigkeiten und Widersprüche in Leistungsbeschreibungen haben oft schwere finanzielle Folgen für die Verwaltungen. Auf der anderen Seite bekommen die Bedarfsträger nicht das, was sie beauftragen wollten. Im Seminar wird der rechtlich wie organisatorisch richtige Umgang mit Leistungsbeschreibungen auch anhand von Übungsfällen besprochen. Eigene Fragestellungen oder Fälle aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden können eingebracht werden.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Leistungsbeschreibung
- Die Organisationsmöglichkeiten für die Bearbeitung von Leistungsbeschreibungen im Haus
- Fehlerquellen und Fallstricke beim Verfassen von Leistungsbeschreibungen
- Korruptionsprävention bei Leistungsbeschreibungen

Zielgruppe: Beschäftigte, die Ausschreibungen durchführen; Führungskräfte und Beschäftigte aus den Fachabteilungen, die Ausschreibungen vorbereiten müssen; Beschäftigte, die mit Organisationsfragen in der Vergabe befasst sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO und GWB

Dozentin: Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

Bekanntmachungen erfolgreich erstellen - Anwendung der elektronischen Standardformulare "eForms" in der "Oberschwelle" sowie in der "Unterschwelle" (eForms UnS)

Fachseminar

28.05.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA313X>

Code: BFA313X * 270,00 Euro

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Bekanntmachungspflichten, die sich aus den vergaberechtlichen Vorschriften ergeben. Zudem erhalten Sie Informationen zur vorgesehenen Einführung elektronischer Standardformulare in der "Unterschwelle" (eForms UnS).

Schwerpunkte:

- Bekanntmachungspflichten bei nationalen Vergabeverfahren (UVgO, VOB/A Abschnitt 1) unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung zur Einführung neuer elektronischer Standardformulare ("eForms UnS")
- Bekanntmachungspflichten bei europaweiten Vergabeverfahren unter Berücksichtigung der Pflicht zur Anwendung der elektronischen Standardformulare ("eForms")
- Datenservice Öffentlicher Einkauf
- "eForms" (europaweite Vergabeverfahren) und "eForms UnS" (nationale Vergabeverfahren)
- Erstellung, Übermittlung und Veröffentlichung von Bekanntmachungen (EU)
- Auftragsbekanntmachung (EU)
- Vorinformation (EU)
- Absichtsbekundung zum Vertragsschluss (EU)
- Bekanntmachung über Auftragsänderungen (EU)
- Vergabebekanntmachung (europaweite und nationale Verfahren)

Zielgruppe: Beschäftigte aus Beschaffungs- und Vergabestellen sowie Rechnungsprüfungsämtern

Dozent: Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

Vergaberecht - flexible Beschaffung durch Rahmenvereinbarungen bei Liefer- und Dienstleistungen

Spezialseminar

16.06.2025 (Nürnberg)

01.09.2025 (Nürnberg)

13.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA385>

Code: BFA385 * 295,00 Euro

Code: BFA385 * 295,00 Euro

Code: BFA385 * 270,00 Euro

Die strengen Vorschriften des nationalen und des EU-Vergaberechts zwingen den öffentlichen Auftraggeber zu teilweise sehr arbeitsintensiven und zeitaufwändigen Ausschreibungen und Vergabeverfahren. Gleichzeitig ermöglicht das Vergaberecht durch den Einsatz von Rahmenverträgen und Rahmenvereinbarungen, den zeitlichen und personellen Aufwand erheblich zu reduzieren und die Anzahl der durchzuführenden Ausschreibungen spürbar zu senken. Dadurch wird eine Flexibilität bei der Beschaffung erreicht, die sowohl der Auftraggeber- als auch der Auftragnehmerseite erhebliche Vorteile verschafft sowie zeitnahe und variable Beschaffungen ermöglicht. Die EuGH-Entscheidung vom 17.06.2021, insbesondere zur Höchstmengenregelung stellt einen Schwerpunkt dar. Sie bedarf der klugen Umsetzung, um die Ausschreibungsverfahren rechtssicher durchzuführen.

Schwerpunkte:

- Definition, Varianten, Flexibilität
- Vorteile von Rahmenvereinbarungen für die Beschaffungspraxis
- Alternativen zu Rahmenvereinbarungen
- Vergaberechtliche Rahmenbedingungen
- Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens: Berücksichtigung EuGH-Entscheidung vom 17.06.2021 (Rs. C-23/20); Kritische Betrachtung der EuGH-Entscheidung; Praxistipps zur Umsetzung der EuGH-Entscheidung
- Erstellung von Vergabeunterlagen
- Bieterauswahl und Angebotswertung
- Abruf aus Rahmenvereinbarungen

Zielgruppe: Erfahrene Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, VgV, GWB (4. Teil)

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Erstellung von Bewertungskriterien und- matrizen bei Liefer- und Dienstleistungen - Grundlagen mit praktischer Ausarbeitung (*Neu*)

Workshop

28.05.2025 (Berlin)
18.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA336>

Code: BFA336 * 270,00 Euro
Code: BFA336 * 270,00 Euro

Eine vernünftige Erarbeitung von Bewertungskriterien kann nicht nur ein optimales Angebot einbringen, sondern auch Bieterfragen, Rügen oder gar ein Nachprüfverfahren ersparen und damit wertvolle Zeit. Die wichtigsten Grundlagen zum Einstieg in dieses komplexe Thema sollen in Kombination mit einer gemeinschaftlichen Erarbeitung eines Beispiels Unklarheiten beseitigen und einen sicheren Umgang bei der Erstellung von Bewertungskriterien ermöglichen.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Anwendung der vergaberechtlichen Grundsätze
- Begriffsbestimmung
- Grundlagen zur Erarbeitung von Bewertungsmatrizen: Abgrenzung zu Eignungskriterien, Zuschlags- und Bewertungskriterien Bewertungsmethoden; Gewichtung und Definition der Kriterien

Zielgruppe: Beschaffer:innen der öffentlichen Verwaltung von Liefer- und Dienstleistungen, die keine bis wenig Kenntnisse bei der Erstellung von Bewertungsmatrizen haben

Mitzubringende Arbeitsmittel: Ein praxisnahes Beispiel über eine Beschaffung aus dem eigenen Arbeitsbereich

Dozent: Herr Daniel Schmidt, Dezernat für Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover

Vergaberecht - mit Nachhaltigkeit zum wirtschaftlichsten Angebot

Fachseminar

03.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA067Z>

Code: BFA067Z * 270,00 Euro

In Vergabeverfahren muss nicht zwingend das billigste Angebot den Zuschlag erhalten. Die Wirtschaftlichkeit bestimmt sich vielmehr nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. In dem Seminar wird zum einen die Begrifflichkeit des wirtschaftlichsten Angebots besprochen. Zum anderen werden die Zulässigkeit, Angemessenheit und die Anwendbarkeit des Zuschlagskriteriums Nachhaltigkeit (umweltbezogene Aspekte, soziale Aspekte) zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots betrachtet. Neben dem Bestimmungsrecht des Auftraggebers werden auch die Messbarkeit und Bewertbarkeit der Nachhaltigkeitskriterien, ihre Umsetzung in Bewertungsmatrizen sowie die Bewertungsspielräume der Auftraggeber erörtert.

Schwerpunkte:

- Wirtschaftlichkeit und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis
- Anwendbarkeit umweltbezogener und sozialer Zuschlagskriterien
- Messbarkeit und Bewertbarkeit von nachhaltigen Zuschlagskriterien
- Bestimmungsrecht und Beurteilungsspielräume des Auftraggebers
- Anforderungen an die Transparenz
- Bewertungsmatrizen

Zielgruppe: Beschaffer:innen der öffentlichen Hand

Dozent: Herr Thomas Ferber, Fachberater Vergaberecht

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Nachhaltige Beschaffung - Update (*Neu*)

Online-Seminar

15.05.2025
20.11.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA067X>

Code: WEBFA067X * 200,00 Euro
Code: WEBFA067X * 200,00 Euro

Vergabe von Postdienstleistungen (*Neu*)

Online-Seminar

18.11.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA070X>

Code: WEBFA070X * 200,00 Euro

Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen - eine praxisnahe Vermittlung der wichtigsten Beschaffungselemente

Fachseminar

24.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA038>

Code: BFA038 * 270,00 Euro

Die Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen erfolgt immer häufiger durch öffentliche Auftraggeber, z. B. im Schulbereich. Vergabestellen sehen sich der Herausforderung eines unübersichtlichen Markts gegenüber. Die richtige Formulierung der Anforderungen ist ebenso schwierig wie die der vertraglichen Inhalte. Bei der Auswahl müssen nicht nur wirtschaftliche Aspekte beachtet, sondern auch das Vertrauen in die handelnden Personen gesichert werden. Das Vergaberecht hat sich gerade in Bezug auf Sicherheitsdienstleistungen gewandelt, u. a. weil je nach konkret nachgefragter Leistung eine besondere Leistung i. S. d. § 130 GWB mit den entsprechenden Folgen für das Vergabeverfahren vorliegt.

Schwerpunkte:

- Einordnung der Sicherheitsdienstleistungen in die Struktur des Vergaberechts
- Ablauf von Verfahren in den jeweiligen Vergabeordnungen
- Wichtige Aspekte der Vergabeunterlagen
- Eignungsprüfung und Umgang mit formalwidrigen Angeboten

Zielgruppe: Beschäftigte von Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen; Beschäftigte von Unternehmen, die sich an Vergabeverfahren beteiligen; Berater:innen und/oder Sachverständige, die Vergabestellen bei der Durchführung von Vergabeverfahren unterstützen

Dozent: Herr Dr. Klaus Greb, Rechtsanwalt

Ausschreibung von Versicherungsleistungen - rechtlicher Rahmen und praktisches Vorgehen

Fachseminar

03.09.2025 (Berlin)

11.03.2026 (Berlin)

09.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA160>

Code: BFA160 * 270,00 Euro

Code: BFA160 * 270,00 Euro

Code: BFA160 * 270,00 Euro

Öffentliche Auftraggeber sind verpflichtet, ihren Versicherungsbedarf über EU-weite Ausschreibungen zu decken. In diesem Bereich besteht großes Verbesserungs- und auch Prämieneinsparungspotenzial. Im Seminar werden sowohl wichtige rechtliche Hinweise als auch Handlungsempfehlungen für das praktische Vorgehen bei der Durchführung eines Versicherungsausschreibungsverfahrens gegeben.

Schwerpunkte:

Rechtlicher Rahmen

- Deutsches Vergabekartellrecht: GWB, VgV, insbesondere Änderungen durch Vergaberechtsreform
- Vergabeverfahren unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei der Vergabe von Versicherungsleistungen: Grundsätze, Schwellenwerte, Vergabe von Losen; Verfahrenswahl; Einschaltung Dritter in das Vergabeverfahren (Interessenkollisionen); Besonderheiten der Leistungsbeschreibung; Beteiligung öffentlich-rechtlicher Versicherer und Kommunalversicherer; Formaler Ausschluss, Eignung, unterkalkulatorische Angebote; Zuschlagskriterien und Wichtung; Informationspflichten

Praktisches Vorgehen

- Risikoanalyse und Bedarfsbeschreibung; Marktanalyse und Erfolgsprognose - aktuelle Marktsituation; Vorbereitung der Ausschreibung, Erstellung eines Zeitrasters; Kündigung der bestehenden Verträge; Beratung durch Dritte; Anforderungen an die Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zulässigkeit); Inhalt der Ausschreibungsunterlagen; Dokumentation des Verfahrens; Vertragsgestaltung; Fachliche Auswertung der Angebote; Behandlung von Bieterfragen und Rügen; Vorabankündigungen und Zuschlagserteilung

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit dem Abschluss und der Verwaltung von Versicherungsverträgen befasst sind; Kämmer:innen sowie Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter

Mitzubringende Arbeitsmittel: VgV, VVG

Dozent: Herr Elmar Sittner, behördlich zugelassener Versicherungsberater

Vergaberecht: Leistungen der Gebäudereinigung - die rechtssichere und wirtschaftliche Vergabe (*Neu*)

Fachseminar

24.04.2025 (Frankfurt am Main)

23.10.2025 (online)

23.04.2026 (online)

29.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA141>

Code: BFA141 * 295,00 Euro

Code: BFA141 * 270,00 Euro

Code: BFA141 * 270,00 Euro

Code: BFA141 * 270,00 Euro

Sich für das wirtschaftlichste Angebot zu entscheiden heißt, dass der Zuschlag dem Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt wird. Deshalb sollte in einem Vergabeverfahren niemals ausschließlich der niedrigste Preis der Angebote ausschlaggebend sein. Um die unterschiedlichen Leistungsstärken der Angebote zur Gebäudereinigung fachlich fundiert bewerten zu können, wird eine optimale Bewertungsmatrix benötigt. In diesem Seminar wird an konkreten Beispielen aufgezeigt, wie geeignete Zuschlagskriterien bestimmt werden können und eine geeignete Punkteskala zur Leistungsbewertung erstellt werden kann, um damit eine optimale Bewertungsmatrix zu erhalten.

Schwerpunkte:

- Das Fundament einer Ausschreibung zur Gebäudereinigung
- Inhalte einer Ausschreibung zur Gebäudereinigung
- Die Bewertungsmatrix
- Öffnung der Angebote, Auswertung und Benachrichtigung

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende von Verwaltungsbetrieben und von Kommunen, die für die Vergabe zuständig sind; Verantwortliche für Reinigungsdienstleistungen

Dozent: Marvin Krechel, Verwaltungsfachwirt

Vergaberecht - Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Bildung, Sport und Kultur (*Neu*)

Fachseminar

02.06.2025 (Berlin)
01.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA161>

Code: BFA161 * 270,00 Euro
Code: BFA161 * 270,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Dienstleistungen im Bereich Bildung, Sport und Kultur rechtskonform zu vergeben und Vergabeverstöße zu vermeiden. Die öffentliche Hand vergibt eine Vielzahl von Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur an Dritte. Oft sind solche Veranstaltungen (anteilig) zuwendungsfinanziert und damit "vergabepflichtige Beschaffungen". Allerdings gehören diese Dienstleistungen zu den privilegierten "sozialen und besonderen Dienstleistungen". Für die Vergabe dieser Dienstleistungen ist die Verhandlungsvergabe bzw. das Verhandlungsverfahren mit zwingendem öffentlichen Teilnahmewettbewerb vorgesehen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Vergaberechts
- Ablauf und Einteilung der Verfahren, Verwendung von Vordrucken
- Einordnung der Dienstleistungen im Bildungs-, Sport- und Kulturbereich
- Berechnung des maßgebenden Schwellenwertes einschließlich Markterkundung
- Freiberufliche und gewerbliche Dienstleistungen und ihre Abgrenzung im Rahmen der §§ 49, 50 UVgO
- Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Auswahl der Verfahren - Möglichkeit des privilegierten Verfahrens als „soziale oder besondere Dienstleistung“

Zielgruppe: Beschäftigte, die Aufträge im Bereich der Bildung, Kultur oder Sport vergeben

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, GWB 4. Teil, VgV

Dozenten: Dozententeam

Vergabe in Forschungseinrichtungen - Besonderheiten kennen und Strategien entwickeln (*Neu*)

Fachseminar

10.04. - 11.04.2025 (Berlin)
16.10. - 17.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA391>

Code: BFA391 * 450,00 Euro
Code: BFA391 * 450,00 Euro

Die vergaberechtlichen Pflichten erstrecken sich bis in den Forschungsbereich. Während für „reine“ Forschungstätigkeiten eine vergaberechtliche Bereichsausnahme besteht, gelten für sonstige Beschaffungsvorgänge in Forschungseinrichtungen einige Besonderheiten. In dem Seminar wird deren Verfahrensablauf strukturiert dargestellt. Hauptaugenmerk liegt hierbei in der praxisbezogenen Darstellung.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Vergaberechts, Besonderheiten im Forschungsbereich
- Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens
- Beschaffung von Geräten

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit der Vergabe im Forschungsbereich betraut sind, insbesondere von Vergabestellen, Leitende und Mitarbeitende der Fachabteilungen, Verantwortliche in Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Prüfstellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB (4. Teil), VgV, UVgO

Dozent: Herr Eric Neumann, Rechtsanwalt, LL.M.

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Vergaberecht in Forschung und Lehre - Sand im Getriebe oder doch (noch) up to date? (*Neu*)

Online-Seminar

03.07.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA392>

Code: WEBFA392 * 295,00 Euro

SGB II/SGB III - die richtige Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen der Optionskommunen (unter Berücksichtigung der neuen VgV und der UVgO)

Workshop

09.04.2025 (online)
23.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB069W>

Code: SOB069W * 295,00 Euro
Code: SOB069W * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die vergaberechtskonforme Beauftragung speziell von Arbeitsmarktdienstleistungen nach SGB II und SGB III zu erarbeiten. Dazu wird anhand eines konkreten Beispiels ein komplettes Vergabeverfahren von der Bedarfsmeldung bis zur Zuschlagserteilung durchgespielt. Zur Erfüllung der Aufgaben einer Optionskommune gehört auch die Beschaffung von Arbeitsmarktdienstleistungen bei externen Trägern. Die Kommunen sind zur Beachtung des Vergaberechts verpflichtet. Gleichzeitig müssen die Fachdienste oft ohne die Unterstützung der Zentralen Vergabestellen auskommen, weil diese nicht zuständig sind oder teilweise nicht mit den Besonderheiten der Vergabe sozialer Dienstleistungen vertraut sind. Dabei ist es ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden im Wege des Erfahrungsaustauschs konkrete Problemstellungen aus ihrer eigenen Beschaffungspraxis einbringen und diskutieren. Die gewünschten Schwerpunkte und individuellen Problemstellungen sollten möglichst 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Schwerpunkte:

- Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen in der Struktur des neuen Vergaberechts unter Berücksichtigung der neuen VgV und der UVgO
- Richtige Verfahrensart bestimmen; Verfahrenserleichterungen für soziale und andere besondere Dienstleistungen nutzen
- Eignungskriterien rechtssicher formulieren und zielgerichtet nutzen; Möglichkeiten und Grenzen regionaler Beauftragung
- Leistungsbeschreibung passgenau erstellen; insbesondere Umgang mit Variablen, wie unbekannter Teilnehmerzahl, Fluktuation etc.
- Der Kern des Vergabeverfahrens: Wertungskriterien interessengerecht festlegen
- Adäquate Vertragsgestaltung
- Umgang mit Problemen in Vergabeverfahren
- Anforderungen der eVergabe versus Datenschutz

Zielgruppe: Beschäftigte von Optionskommunen/Jobcentern, von zentralen Vergabestellen und Rechnungsprüfungsämtern. Grundkenntnisse des Vergaberechts und insbesondere der Verfahrensarten werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktueller Text des GWB (ab § 97), der Vergabeverordnung und der UVgO

Dozentin: Frau Kirstin van de Sande, Rechtsanwältin

SGB VIII - Vergabe von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (*Neu*)

Fachseminar

24.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB069W>

Code: JUB069W * 295,00 Euro

Öffentliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe vereinbaren Leistungen, die sie selbst nicht erbringen, nach dem SGB VIII mit freien Trägern. Ob diese Leistungen nach dem Vergaberecht auszuschreiben sind, ist nach wie vor umstritten und lässt sich nur im Einzelfall klären. In dem Seminar wird einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte und Vergabenachprüfungsinstanzen gegeben, damit die Teilnehmenden Entscheidungen für oder gegen eine öffentliche Ausschreibung treffen können. Des Weiteren werden für den Fall einer notwendigen oder gewünschten Ausschreibung die Grundzüge des Vergabeverfahrens dargestellt, die bei der Ausschreibung zu beachten sind. Die Teilnehmenden haben bis 14 Tage vor Seminarbeginn die Möglichkeit, ihre Themen und Fragestellungen beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen, damit diese behandelt werden können.

Schwerpunkte:

- Abgrenzung Sozialrecht und Vergaberecht
- Ausschreibungsfreie und ausschreibungspflichtige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe: Meinungsstand; relevante Rechtsprechung
- Grundzüge des Vergabeverfahrens: anzuwendende Vorschriften; Wahl der Verfahrensart; Ausnahmestatbestände; Ablauf des Verfahrens; Dokumentation

Zielgruppe: Beschäftigte der Jugendämter und Landesjugendämter, Träger der freien Jugendhilfe, Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB VIII, GWB (4. Teil), VgV, UVgO

Dozentin: Frau Kirstin van de Sande, Rechtsanwältin

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

Besonderheiten bei der Vergabe des Betriebs von Kindertagesstätten - ein Richtungswechsel durch aktuellen OLG-Beschluss?! (*Neu*)

Online-Seminar
25.09.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA230>
Code: WEBFA230 * 250,00 Euro

Vergaberecht: Aktuelle Fragen zur Ausschreibung von Wärmeplanung und kommunalen Wärmenetzen - Vom Generalunternehmer bis zum Konzessionär, was darf es sein?

Online-Seminar
09.09.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA091>
Code: WEBFA091 * 145,00 Euro

Die Anwendung des Vergaberechts (Liefer- und Dienstleistungen) im Zuwendungsbereich - von der Bewilligung bis zur Verwendungsnachweisprüfung

Spezialseminar

02.07. - 03.07.2025 (online)
02.07. - 03.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA065>
Code: BFA065 * 395,00 Euro
Code: BFA065 * 395,00 Euro

Die fehlerhafte Anwendung des Vergaberechts führt nicht selten zu erheblichen finanziellen Folgen in Form von Rückforderungen beim Zuwendungsnehmer. In dem Seminar wird deutlich gemacht, dass Mängel im Vergabewesen oft zwingend zu erheblichen finanziellen Nachteilen für den Zuwendungsempfänger (vollständige oder teilweise Rückforderung der Zuwendung) führen.

Schwerpunkte:

- Verpflichtung im Zuwendungsbescheid, das Vergaberecht anzuwenden
- Thematik "Weiterleitung" und "Kooperation"
- Hinweis- und Informationspflicht des Zuwendungsgebers
- Vergaberechtliche Schritte beim Zuwendungsempfänger
- Hinweis auf Wertgrenzen
- Vorstellung wichtiger Vordrucke
- Übersicht über das anzuwendende Vergaberecht - Schwerpunkt Liefer- und Dienstleistungen mit Hinweisen auf die Bereiche „Bau“ und „freiberufliche Leistungen“
- Checklisten für den Zuwendungsnachweisprüfer für vergaberechtlich erforderliche Nachweise usw.
- Rechtsfolgen bei Vergabemängeln

Zielgruppe: Beschäftigte von Zuwendungsempfängern und von Bewilligungsstellen, einschließlich Verwendungsnachweisprüfer:innen. Grundkenntnisse des Zuwendungs- und Vergaberechts werden vorausgesetzt. Ggf. empfiehlt sich vorher der Besuch des Seminars Code: BFA300.

Mitzubringende Arbeitsmittel: §§ 23, 44 BHO/LHO mit VV und ANBest, UVgO, VOB/A, GWB, VgV, §§ 36, 49, 49a, Verwaltungsverfahrensgesetz

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Vergaben, Fördermittel und Beihilfen - wie verhindere ich Fördermittlrückforderungen?

Fachseminar

26.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA117>
Code: BFA117 * 395,00 Euro

Bei Nichtbeachtung der Regeln drohen Rückforderungen in erheblicher Höhe. Durch das Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, ihre anstehenden Beschaffungen anhand der komplexen Regelungen rechtsfehlerfrei durchzuführen. Es geht um das erfolgreiche Verfahren. Die Grundregeln jeder Vergabe - bezogen auf Beihilfe und Förderung - Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung - und die neuen strategischen Vergabeziele werden mithilfe von Praxisbeispielen erläutert.

Schwerpunkte:

- Aktuelle Situation und rechtliche Einordnung: Überblick über die europäischen Vergaberichtlinien und Beihilferegelungen
- Aufbau und Inhalt der aktuellen Vergabeordnungen: Rechtsgrundlagen; EU-Vergaberichtlinien; Gesetze und Verordnungen; Entwicklung und Rechtsgrundlagen des Zuwendungsrechts; Ermessensausübung in der Zuwendungspraxis; Verknüpfung Beihilferecht und Vergaberecht; richtige Verwendung von Fördermitteln; Grundsätze der Verwendungsnachweisprüfung; Beachtung von Nebenbestimmungen, z. B. Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns; Abwendung von Rückforderungen; Dokumentation der Verfahren
- Aktuelle Fragen und Rechtsprechungsentwicklungen: Kriterien für eine erfolgreiche freihändige Vergabe; vermeidbare Dokumentationsmängel und Formfehler

Zielgruppe: Leiter:innen der Bereiche Einkauf/Wirtschaft; Führungskräfte; Jurist:innen und Beschäftigte, die sich mit Ausschreibungen beschäftigen und daher aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen im Vergaberecht kennen müssen
Dozent: Herr Dr. Christian Braun, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergabe- und Verwaltungsrecht, Lehrbeauftragter Freie Universität Berlin

Das Kommunale Bildungswerk e. V. beantragt für Architekt:innen und Ingenieur:innen auf Anforderung die Anerkennung der Seminare gem. Weiterbildungsordnung des jeweiligen Bundeslandes.

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Vergaberecht für Bieter - erfolgreich zum neuen Auftrag: Strategien kennen und anwenden (*Neu*)

Online-Seminar

08.05.2025

28.11.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA435>

Code: WEBFA435 * 200,00 Euro

Code: WEBFA435 * 200,00 Euro

EVB-IT-Vergaben

Systematischer Überblick über IT-Ausschreibungen

Fachseminar

13.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA066>

Code: BFA066 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über IT-Vergaben zu geben. Sie haben die Möglichkeit, Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich zur Diskussion zu stellen. Die aktuelle Rechtsprechung sowie Gesetzesänderungen werden im Seminarverlauf berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Beschaffungsvorlauf
- Durchführung der Beschaffung (von der Vergabeakte zu den Vergabeunterlagen)
- Anforderungen an eine Leistungsbeschreibung
- Behandlung von Bieterfragen
- Bewertung und Kriterienkatalog
- Angebotsöffnung und Bewertung der Angebote
- Zuschlag und Informationspflichten
- EVB-IT-Verträge und Rahmenvereinbarungen

Zielgruppe: Beschäftigte der Verwaltung ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen

Dozent: Herr Dr. Marc Röbbke, Rechtsanwalt

IT-Vergabe in der Praxis: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendungsfälle für die IT-Beschaffung (*Neu*)

Fachseminar

05.06.2025 (online)

30.10.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA610>

Code: BFA610 * 270,00 Euro

Code: BFA610 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Grundlagen sowie rechtliche Rahmenbedingungen für IT-Vergaben zu vermitteln und relevante Praxisbeispiele aufzuzeigen. Die strategische Bedeutung von IT-Beschaffungsmaßnahmen (Hardware, Software, Softwareentwicklungsleistungen, IT-Dienstleistungen etc.) nimmt deutlich zu. In diesem Seminar steht daher der Praxisbezug und die Darstellung von Handlungsoptionen bei IT-Beschaffungen im Fokus. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, selbst auszuwählen, welche praktischen Anwendungsfälle im Seminar vertieft behandelt werden sollen und können zudem Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich zur Diskussion stellen.

Schwerpunkte:

- Vergaberechtliche Grundlagen: GWB, VgV und UVgO
- Relevante Vergabearten
- Durchführung von Vergabeverfahren: von der Vorbereitung bis zum Zuschlag
- Angebotsbewertung nach UfAB
- EVB-IT-Verträge
- Ausgewählte praktische Anwendungsfälle: offenes Verfahren über die Beschaffung von Hardware inkl. Wartung und Installationsleistungen, Verhandlungsverfahren über die Beschaffung einer Software, offenes Verfahren über den Abschluss von Rahmenverträgen über Softwareentwicklungsleistungen mit mehreren Wirtschaftsteilnehmenden

Zielgruppe: Beschäftigte und Verantwortliche von Vergabestellen und Einkaufsabteilungen sowie IT-Fachabteilungen.

Das Seminar ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

Dozent: Herr Mathias Friese, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

IT-Vergabe von A-Z (*Neu*)

Online-Seminar

25.04.2025
09.10.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA072>

Code: WEBFA072 * 200,00 Euro
Code: WEBFA072 * 200,00 Euro

EVb-IT-Vertragstypen - die Vertragsbedingungen für die Beschaffung von Hard- und Software für die öffentliche Hand

Fachseminar

17.06.2025 (online)
25.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-DVA030>

Code: DVA030 * 295,00 Euro
Code: DVA030 * 295,00 Euro

Die öffentliche Hand verwendet seit 1972 „Besondere Vertragsbedingungen für die Beschaffung von DV-Leistungen (BVB)“ beim Abschluss von Verträgen über Datenverarbeitungsanlagen und -geräte sowie Software. Dazu wurden Ergänzende Vertragsbedingungen entwickelt und regelmäßig aktualisiert. Gegenstand des Seminars ist die Darstellung der wesentlichen Inhalte der aktuellen Regelungen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die umfangreichen, von "Bund online" (www.bund.de) bereitgestellten Materialien zu den Verträgen leichter zu verstehen und bekommen zudem die Grundlagen des geistigen Eigentums als wichtigen Teil von Softwareverträgen vermittelt. Exemplarisch werden Klauseln in den Verträgen besprochen und Fallstricke insbesondere im Bereich der Haftung erläutert. Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich können zur Diskussion gestellt werden. Die aktuelle Rechtsprechung sowie Gesetzesänderungen werden im Seminarverlauf berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Die Verträge und ihre Anwendungsbereiche: Kauf (von Hardware); Überlassung Typ A (Kauf von Standardsoftware); Überlassung Typ B (Miete von Standardsoftware); System (Aufbau individueller Infrastruktur aus Hard- und/oder Software) und Systemlieferung (Zusammenfügen von Komponenten)
- Auswirkungen des Rechts der allgemeinen Geschäftsbedingungen auf die EVb-IT
- Urhebervertragsrecht im Bereich Software

Zielgruppe: Beschäftigte der Verwaltung, die mit der Beschaffung von Hard- und Software befasst sind.

Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozent: Herr Pascal Lippert, Rechtsanwalt

Vergabe von Bauleistungen (VOB)

Das Vergaberecht 2025 rechtssicher anwenden

Workshop

15.07.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA311>

Code: BFA311 * 270,00 Euro

Das neue Vergaberecht ist bei europaweiten Vergabeverfahren seit April 2016 zwingend anzuwenden. Dies stellt die öffentlichen Auftraggeber und Unternehmen wie Architekt:innen und Ingenieur:innen sowie Bewerber:innen und Bieter seither vor eine große Herausforderung. Die Seminarteilnehmenden erhalten einen systematischen Überblick über den Umgang mit dem neuen Vergaberecht im Oberschwellenbereich und haben dabei Gelegenheit, über Probleme aus der täglichen Vergabepaxis zu diskutieren. Zudem wird das Gelernte anhand von Beispielen vertieft.

Schwerpunkte:

- Öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit
- Losweise Vergabe
- Bekanntmachungspflichten
- Dokumentationspflichten
- Produktneutrale Ausschreibung vs. Leitfabrikate
- Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Zuschlagskriterien und deren Gewichtung
- Ausführungsbedingungen
- Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit

Zielgruppe: Beschäftigte der Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämter, Planungs- und Wirtschaftsförderungsämter; Berater:innen der öffentlichen Auftraggeber (Ingenieur:innen und Architekt:innen), die oberhalb der EU-Schwellenwerte ausschreiben; Bewerber:innen und Bieter

Dozent: Herr Tobias Osseforth, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht

VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Teil 1: Durchführung von nationalen Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 1 (Basisparagrafen) (*Neu*)

| | |
|--|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-BFA020Y-1 |
| Termine befinden sich in Abstimmung | Code: BFA020Y-1 * 450,00 Euro |

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundsätze der VOB/A 2019 Abschnitt 1 zu vermitteln. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über das öffentliche Vergabewesen und werden zugleich über die aktuellen Entwicklungen informiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Teil A der VOB. Fragen zur VOB/B und VOB/C können nur am Rande behandelt werden. Als Fortführung wird auf das Seminar "VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil 2: Durchführung von europaweiten Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 2 (VOB/A-EU)" (Code: BFA020Y-2) verwiesen

Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich und Struktur der VOB
- Vergabegrundsätze
- Konzeption des Vergabeverfahrens (Wahl der Verfahrensart, Vertragsarten, Losvergabe, Vergabeunterlagen)
- Fristen im Vergabeverfahren
- Durchführung des Vergabeverfahrens (Angebotsöffnung, Prüfung und Wertung der Angebote)
- Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlagserteilung und Aufhebung)
- Bekanntmachungspflichten im Vergabeverfahren

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Ämtern des staatlichen und kommunalen Bereichs, zu deren Aufgaben die Auftragsvergabe von Bauleistungen gehört bzw. die diese übernehmen wollen. Für Rechnungsprüfer:innen ist das Seminar dann zu empfehlen, wenn sie sich fundierte Grundkenntnisse über das Vergabeverfahren aneignen wollen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VOB/A

Dozent: Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Teil 2: Durchführung von europaweiten Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 2 (VOB/A-EU)

| | |
|--|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-BFA020Y-2 |
| Termine befinden sich in Abstimmung | Code: BFA020Y-2 * 450,00 Euro |

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundsätze der VOB/A 2019 Abschnitt 2 (Teil 2) zu vermitteln. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über das öffentliche Vergabewesen und werden zugleich über die aktuellen Entwicklungen informiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Teil A der VOB. Fragen zur VOB/B und VOB/C können nur am Rande behandelt werden. Als Basisseminar wird auf das Seminar "VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil 1: Durchführung von nationalen Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 1 (Basisparagrafen)" (Code: BFA020Y-1) verwiesen.

Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich und Struktur der VOB
- Vergabegrundsätze
- Konzeption des Vergabeverfahrens (Wahl der Verfahrensart, Vertragsarten, Losvergabe, Vergabeunterlagen)
- Fristen im Vergabeverfahren
- Durchführung des Vergabeverfahrens (Angebotsöffnung, Prüfung und Wertung der Angebote)
- Informations- und Wartepflicht des öffentlichen Auftraggebers vor der Zuschlagserteilung
- Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlagserteilung und Aufhebung)
- Bekanntmachungspflichten im Vergabeverfahren
- "eForms" und "Datenservice öffentlicher Einkauf"
- Rechtsschutz

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Ämtern des staatlichen und kommunalen Bereichs, zu deren Aufgaben die Auftragsvergabe von Bauleistungen gehört bzw. die diese übernehmen wollen. Für Rechnungsprüfer:innen ist das Seminar dann zu empfehlen, wenn sie sich fundierte Grundkenntnisse über das Vergabeverfahren aneignen wollen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VOB/A

Dozent: Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

Der praktische Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teile A, B und C

| | |
|-------------------------------------|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-BFA052 |
| 24.09. - 25.09.2025 (Berlin) | Code: BFA052 * 540,00 Euro |

Im Seminar erhalten die Teilnehmer einen grundlegenden Überblick über alle Teile der VOB. Es werden Konsequenzen für das praktische Verwaltungshandeln aufgezeigt. Dabei werden im Teil A sowohl nationale als auch EU-weite Verfahren behandelt und anhand aktueller Rechtsprechung die Grundlagen für eine rechtmäßige Durchführung von Bauvergaben vermittelt. Im zweiten Teil des Seminars wird anhand zahlreicher Praxisbeispiele erläutert, welche Bedeutung den Regelungen der Teile B und C der VOB im Zuge der Durchführung des Bauvertrags zukommt.

Schwerpunkte:

- **VOB Teil A:** Definition der Bauleistungen; nationale und EG-weite Vergabeverfahren; Grundsätze der Vergabe und Vergabearten; Aufbau der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sowie der Leistungsbeschreibung; Bewerbungs-, Angebots-, Zuschlags- und Bindefristen; Eröffnungstermin; Angebotsprüfung und -wertung; Aufklärung des Angebots; Aufhebung der Ausschreibung; Zuschlag; Dokumentation
- **VOB Teil B:** Art und Umfang der Leistung; Umgang mit Widersprüchen in den Verdingungsunterlagen; Vergütung der vertraglichen Leistungen und von Nachträgen; Kündigung durch den Auftraggeber; Abnahme und Mängelansprüche; Zahlungen und Sicherheitsleistungen
- **VOB Teil C:** grundsätzlicher Aufbau der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen - ATV; Zusammenhang zwischen der ATV DIN 18 299 und den Einzel-ATV

Zielgruppe: Mitarbeiter von Baudienststellen und Rechnungsprüfungsämtern ohne Vorkenntnisse, die sich einen Überblick über die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen verschaffen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: VOB

Dozent:innen: Herr Philipp Buslowicz, Rechtsanwalt; Frau Dr. Janett Wölkerling, Rechtsanwältin

Vergabe von Projektmanagement-/steuerungsleistungen - auch bei Großprojekten vergaberechtlich den Überblick behalten (*Neu*)

Fachseminar

04.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA263>

Code: BFA263 * 295,00 Euro

Großprojekte stellen sämtliche Beteiligte vor immense Herausforderungen. Um einen koordinierten Projektablauf garantieren zu können, kann es sich anbieten, auf die Unterstützung von Unternehmen im Bereich „Projektmanagement“ zurückzugreifen. Diese übernehmen hierbei Projektleitungs- sowie -steuerungsfunktionen und entlasten so den öffentlichen Auftraggeber. Die Leistungen sind regelmäßig freiberufliche Leistungen, sodass die diesbezüglich geltenden vergaberechtlichen Besonderheiten bekannt sein müssen. Daneben existieren unterschiedliche Schriftenreihen der AHO (Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.), die sowohl relevante Leistungen als auch deren Honorierung beinhalten. Auch diese Inhalte sind im Hinblick auf ein qualitatives Vergabeergebnis zu kennen und entsprechend strategisch umzusetzen. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Voraussetzungen der Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bereich „Projektmanagement/-steuerung“ näher zu bringen. Hierbei liegt ein Hauptaugenmerk auf der Vermittlung der praxisrelevantesten Aspekte unter Hinzuziehung von entsprechenden Best-Practice-Beispielen.

Schwerpunkte:

- Die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen: Voraussetzungen im EU-Bereich, Voraussetzungen im nationalen Bereich, Besonderheiten im Vergabeverfahren
- Besonderheiten des Projektmanagements: Erstellen der Leistungsbeschreibung unter Rückgriff auf die Vorschläge der AHO; Bestimmung der kalkulationsrelevanten Parameter, Besonderheiten des Multiprojektmanagements
- Überblick über die häufigsten Stolpersteine

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit der Vergabe von Großprojekten - etwa im Planungsbereich - betraut sind, insbesondere von Vergabestellen, Leitende und Mitarbeitende der Fachabteilungen, Verantwortliche in Kommunen und von Prüfstellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB (4. Teil), VgV, UVgO

Dozent: Herr Eric Neumann, Rechtsanwalt, LL.M.

Nachhaltiges Bauen - Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung von Bauleistungen

Fachseminar

22.09.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA880>

Code: BFA880 * 270,00 Euro

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend auch bei der Beschaffung von Bauleistungen an Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die notwendigen vergaberechtlichen Grundlagen und Gestaltungsspielräume zu vermitteln, um bei der Vergabe von Bauleistungen Aspekte der Nachhaltigkeit rechtssicher berücksichtigen und umsetzen zu können. Praxisbeispiele runden das Seminar ab.

Schwerpunkte:

- Vergaberechtliche Grundlagen nachhaltiger Beschaffung
- Nachhaltigkeitsaspekte in den verschiedenen Phasen des Vergabeverfahrens
- Gestaltungsspielräume des Auftraggebers bei nachhaltiger Bauvergabe

Zielgruppe: Beschäftigte von Vergabestellen öffentlicher Auftraggeber, Berater:innen von Vergabestellen, sonstige Interessierte

Dozent: Herr Marcel Manz, Rechtsanwalt

Bau- und Planungsleistungen - Vergabeverfahren rechtssicher und praktikabel beherrschen

Fachseminar

14.07.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA260>

Code: BFA260 * 270,00 Euro

Das Vergabeverfahren wird immer komplexer und verlangt sowohl den öffentlichen Auftraggebern als auch den an einem öffentlichen Auftrag interessierten Unternehmen einiges ab. In diesem Seminar werden die wesentlichen Elemente eines Vergabeverfahrens - vornehmlich zur Beschaffung von Bau- und Planungsleistungen (VOB/A und VgV) - von der Vorbereitung bis zum Zuschlag unter Zugrundelegung des Vergaberechts 2019 behandelt. Zudem wird das Gelernte anhand von Praxisfällen vertieft.

Schwerpunkte:

- Interne Vorbereitung und Zusammenarbeit mit Dritten
- Fristen und Termine
- Losvergabe
- Nützliche Tipps für die Bekanntmachung
- Richtiger Umgang mit Musterformularen
- Bietergemeinschaften/Nachunternehmer
- Nebenangebote sowie Bedarfs- und Wahlpositionen
- Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Nachfordern fehlender Erklärungen und Nachweise
- Prüfung und Wertung der Angebote

Zielgruppe: Beschäftigte der Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämter, Planungs-, und Wirtschaftsförderungsämter, Berater:innen der öffentlichen Auftraggeber (Ingenieur:innen und Architekt:innen), die unter- oder oberhalb der Schwellenwerte ausschreiben

Dozent: Herr Tobias Osseforth, Mag. rer. publ., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht

Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen aus rechtlicher Sicht

Spezialseminar

22.04. - 23.04.2025 (Berlin)

01.10. - 02.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAD020>

Code: BAD020 * 465,00 Euro

Code: BAD020 * 465,00 Euro

Im Seminar werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen - orientiert am Ablauf des Vergabeverfahrens - ausführlich besprochen und die Anwendung anhand von Praxisbeispielen demonstriert. In erster Linie werden Vergaben oberhalb der Schwellenwerte thematisiert.

Schwerpunkte:

- Die einschlägigen Bestimmungen aus GWB und VgV
- Überblick: Vergabe von Planerleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte
- Verfahrensarten
- Phase 1 - Teilnahmewettbewerb: insbes. Anforderungen an die Eignung, Eignungskriterien und deren Gewichtung
- Phase 2 - Angebotsphase: insbes. Gestaltung der Zuschlagskriterien und deren Gewichtung
- Abschluss des Verfahrens

Zielgruppe: Beschäftigte von Bauämtern, Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen sowie Projektsteuerer, die für ihre Aufgabenerfüllung genaue Kenntnisse über die bei der Vergabe freiberuflicher Dienstleistungen anzuwendenden Vorschriften oberhalb der EU-Schwellenwerte benötigen

Dozentin: Frau Daniela Kreuels, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Vergaberecht

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen (*Neu*)

Online-Seminar

14.05.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA262>

Code: WEBFA262 * 250,00 Euro

Vergaberecht für Architekten und Ingenieure - die Leistungsphasen 6 und 7 HOAI - rechtssicher zur erfolgreichen Bauleistung (*Neu*)

Online-Seminar

12.06.2025

18.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA264>

Code: WEBFA264 * 200,00 Euro

Code: WEBFA264 * 200,00 Euro

Vergaben auf Basis von VgV, SektVO, UVgO und VOB/A - Vergabeverfahren nach den wichtigsten Vergabeordnungen praktizieren und Unterschiede handhaben können

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-BFA036>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: BFA036 * 270,00 Euro

Vergabestellen müssen in der Praxis nicht nur eine, sondern häufig mehrere Vergabeordnungen beherrschen. Auch bei einer nur einmal jährlich vorzunehmenden Vergabe, muss der/die Beschaffer:in die Regelungen kennen. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die wichtigsten vier Vergabeordnungen zu geben, deren Unterschiede aufzuzeigen und mit Beispielen aus der Rechtsprechungspraxis gerade von den Berliner Nachprüfungsinstanzen (Vergabekammer und Kammergericht) zu veranschaulichen.

Schwerpunkte:

- Inhalt und Struktur von VgV, SektVO, UVgO und VOB/A
- Ablauf von Verfahren in den jeweiligen Vergabeordnungen
- Eignungsprüfung
- Umgang mit formalwidrigen Angeboten
- Aktuelle Rechtsprechung mit Beispielen von der Vergabekammer Berlin/dem Kammergericht Berlin

Zielgruppe: Beschäftigte von Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen; Unternehmen, die sich an Vergabeverfahren beteiligen; Berater:innen und/oder Sachverständige, die Vergabestellen bei der Durchführung von Vergabeverfahren unterstützen

Dozent: Herr Dr. Klaus Greb, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Anmeldeformular



Vergaberechtliche Themen – 03-2025

Kundennummer (falls vorhanden)

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen: ☐ Präsenzteilnahme ☐ Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die
Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ _____ DZ _____ vom _____ bis _____

Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werktage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



wissen. teilen. bewegen.


Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an.


Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125
13088 Berlin

 +49 (0)30 293350-0

 info@kbw.de



kbw.de

